

röntaler

Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 19519



Verein «Zukunft Röntaler»

Der neue «Röntaler» startet durch

Seit Ende Mai erscheint der «Röntaler» nicht mehr, was viele Bewohner seiner Zustellgemeinden bedauern. Ruedi Mazenauer aus Ebikon ergriff deshalb die Initiative, um die beliebte Regionalzeitung weiterzuführen.

«Es kann nicht sein, dass der Röntaler für immer verschwindet und 30 000 Leserinnen und Leser ihr Lokalblatt nicht mehr haben», sagt Ruedi Mazenauer aus Ebikon. Weil er überzeugt war, dass Möglichkeiten bestehen, die beliebte Wochenzeitung zu retten und weiterzuführen, nahm er mit Gleichgesinnten Kontakt auf, erarbeitete ein Konzept und stellte ein Team zusammen. Die neue «Röntaler»-Crew besteht aus Peter Soland, Mitbegründer von Radio Pilatus, der für Gestaltung und Produktion zuständig ist. Die Redaktion betreut Sonja Hablützel, Ebikon, unterstützt von Ruedi Schumacher. Sonja und Adamo Bonorva übernehmen treuhänderische Funktionen. Eigentümer des neuen «Röntalers» soll der



Fortsetzung auf Seite 2

Ruedi Mazenauer will den Röntaler in eine sichere Zukunft führen.

Bild Peter Soland

Persönlich engagiert.

CKWconex*

Elektro+Licht, IT+Communication, Solartechnik, Gebäudeautomation

CKW Conex AG Geschäftsstelle Ebikon, Schösslistrasse 8, 6030 Ebikon
T 041 442 03 70, ebikon@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

085510

Neuer Antrieb für Ihre Werbung?

Vom Konzept zur Kreation, von der Kreation zur Ausführung – wir entwickeln erfolgreiche Ideen, auch für Ihre Werbung!

Broschüren • Inserate
Plakate • Mailings • Kundenzeitschriften

röntaler

Tel. 041 440 50 26

werbung@rontaler.ch

WIPFLI & PARTNER AG

W&P

INGENIEURE

BERGFÜHRER FÜR BAUHERREN

Beratung
Baubegleitung
Hoch- und Tiefbau
Umbau
Renovationen
Vermessung
Beweisaufnahmen
Expertisen

Gartenweg 1
6030 Ebikon
Tel. 041 444 36 36

LUZERN • EBIKON • ROOT

ELEKTRO AREGGER

Pilatusstrasse 7 • 6036 Dierikon • T 041 451 04 14
info@elektro-aregger.ch • www.elektro-aregger.ch

Aregger+Schnarwiler AG

Eschenbach-Ebikon
Telefon 420 03 30

- Sanitär und Heizung
- Solaranlagen
- Beratung und Planung
- Reparaturdienst
- Boilerentkalkungen
- Heizkesselsanierungen

Brausewecker:

Gäbe es das, hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch

MPARC

EBIKON

Alles da. Alles nah.

Fortsetzung von Seite 1

Verein Zukunft Rontaler werden, der demnächst ins Leben gerufen wird. Mitglieder können nebst den bisherigen Zustellgemeinden auch Parteien, Institutionen, Organisationen, das Gewerbe und Private werden. Sofern nötig, erhält das Projekt vom Verein einen Überbrückungskredit.

Vieles spricht für eine Weiterführung

Für Ruedi Mazenauer ist eine Integration des «Rontalers» in eine bestehende Wochenzeitung keine taugliche Alternative. «Der Rigi-Anzeiger deckt mit seiner Auflage 24 Gemeinden ab, der Rontaler 10. Wenn man vertieft berichtet, die Interessen und Anliegen aller Ortsparteien, Vereine, Institutionen sowie idealerweise auch der Gemeinden vertreten will, ist dies nur mit einem kleinen Einzugsgebiet möglich», hält er fest. Für ihn ist die wöchentlich erscheinende Lokalzeitung jedoch weit mehr als ein Informationsmedium. Sie verbindet die Bevölkerung und ist wertvolles Mittel zur Integration von Neuzuzüglern in einer boomenden Region. Überdies ist die Gratiszeitung für das Gewerbe eine wichtige Plattform, seine Angebote bekannt zu machen. Die Vereinsgründer wollen mit dem «Rontaler» weiterhin «chli nöcher bi de Lüüt!» sein.

Zukünftige Aufgaben des «Rontalers»

Das neue «Rontaler»-Konzept steht

Initiativ Ruedi Mazenauer hat ein Konzept entwickelt, das aufzeigt, wie der «Rontaler» der Zukunft positioniert sein soll.

Supporter und Unterstützer der Vereine

Fast jeder Verein beklagt sich über Mitgliederschwund bei immer mehr Einwohnern. Eine Lokalzeitung soll Sprachrohr für die Vereine sein, auf Veranstaltungen hinweisen und auch über diese berichten.

Mitteilungsmedium für Institutionen und Einrichtungen

Lokale Institutionen, z.B. Kirchgemeinde, Spitex, Pro Senectute, Mütter-Väter-Beratung sollen im neuen «Rontaler» präsent sein.

Zuverlässiger Partner für die Werbekunden

Das lokale Gewerbe hat das Bedürfnis, auf seine Angebote lokal aufmerksam zu machen.

Politisch neutrale Plattform, um Meinungen, politische Organisationen und deren Vertreter vorzustellen

Der Austausch ist Grundlage unserer Demokratie und die Dorfpolitik deren Kern. Die Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, wofür sich die Parteien stark machen, und ihre jetzigen sowie die zukünftigen Vertreter kennenlernen.

Informationen für Neuzuzüger

Das Rontal ist attraktiv zum Wohnen und für Unternehmen. Eine Lokalzeitung unterstützt die Integration der Neuen sehr, da sie vertiefte Informationen über die Gegebenheiten vermittelt.

Partner der Gemeindebehörden

Informationen über Bauvorhaben, Geburten, Heiraten, Todesfällen oder runde Geburtstage sind feste Bestandteile des Inhalts.

Unterhaltung

Reportagen, Fotos, Dokumentationen von früher, Kreuzworträtsel, Horoskope, Witze lockern den Inhalt auf und werden gerne gelesen.

Freund der Bürger

Reportagen über Menschen aus dem Rontal, kostenlose Nachrufe, Sorgen und Nöte, aber auch Leistungen und Erfolge sollen im neuen «Rontaler» Platz haben.

Umstrittene Aushubdeponie Hobebüel

Abstimmung verschoben

Wie Gemeindepräsident Josef Mattmann im aktuellen Info «Ratsstube» festhält, beinhaltet das eingereichte Gesuch um Umzonung in eine Sondernutzungszone für eine Aushubdeponie im Gebiet Hobebüel viel Diskussionsstoff.

ro. Durch die vorhandenen Unsicherheiten, Unklarheiten und den Informationsbedarf aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat entschieden, dass die Abstimmung nicht wie ursprünglich vorgesehen bereits am 17. Juni 2012 erfolgte, sondern voraussichtlich erst am eidgenössischen Abstimmungstag vom 23. September 2012.

In der Abstimmungsbotschaft wird wie gewohnt umfassend über das Projekt informiert. Zusätzlich wurde veranlasst, dass ein detailliertes Landschaftsmodell erstellt

wurde, welches besichtigt werden kann. Das Gesuch wurde bei der Gemeindeverwaltung im Frühjahr 2011 deponiert mit dem Antrag zur Weiterleitung für eine kantonale Vorprüfung. Zu erwähnen ist, dass in diesem Verfahren sämtliche Raumplanungskosten durch die Gesuchsteller übernommen werden, die Vorprüfungen und Fachberichte müssen nicht durch die Allgemeinheit finanziert werden.

Positive Vorprüfung

Bei der kantonalen Vorprüfung wurde festgestellt, dass das Einzonungsgesuch mit kleinen Änderungen bewilligt, die Deponie an diesem Standort gefahrlos betrieben werden kann und die Lärmgrenzwerte (Deponiebetrieb und Verkehr) eingehalten werden. Die ausführlichen Fachberichte können bei der Gemeindeverwaltung



Ansicht des östlichen Deponie-Gebietes.

Bild Lars de Groot

eingesehen werden.

Das Projekt wird, durch die vereinbarte Abgabe von Fr. 1.20 pro eingelagerten Kubikmeter Aushubmaterial sowie Fr. 300 000.– zu Beginn des Deponiebetriebes (total ca. Fr. 1 700 000.–) verteilt über die gesamte Laufzeit. Josef Mattmann

hält fest: «Da es sich bei dieser Abstimmung um ein wichtiges Sachgeschäft für die Gemeinde handelt mit Auswirkungen auf das Landschaftsbild und auf die Gemeindefinanzen, hoffen wir auf eine hohe Stimmbeteiligung an der Volksabstimmung.»

Der Verein «Zukunft Rontaler» startet

Mitglied werden!

Unser Verein «Zukunft Rontaler» möchte der beliebten Lokalzeitung eine neue Zukunft geben – und dafür brauchen wir Sie! Helfen Sie mit, unserem «Rontaler» eine neue Zukunft zu geben.

Wie werde ich Mitglied im Verein Zukunft Rontaler?

Durch Überweisung mit dem beigelegten Einzahlungsschein oder durch Barzahlung an der Gründungsversammlung oder durch Ausfüllen der Stimmkarte bei der Gründungsversammlung und anschliessender Einzahlung.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Für Private Fr. 100.–
Für Vereine und Institutionen Fr. 250.–
Für Parteien und Firmen Fr. 300.–

Dies ist der erste Jahresbeitrag. Aus wirtschaftsrechtlichen Gründen muss der Verein einen Jahresbeitrag verlangen. Wir werden der Generalversammlung einen Jahresbeitrag von Fr. 20.– für das 2. Jahr vorschlagen.

Was wird mit diesem Geld gemacht?

Die Aktien werden zu einem symbolischen Preis gekauft, und der Regionalzeitung wird ein zinsloses Darlehen in der Grössenordnung von Fr. 25 000 bis Fr. 50 000 gewährt. Über eine Rückzahlung bestimmt die Generalversammlung.

Was kann ich damit bewirken?

Sie bestimmen den Vorstand des Vereins «Zukunft Rontaler». Der Vorstand setzt den Geschäftsführer der Regionalzeitung ein und beobachtet die ausgewogene Berichterstattung.

Was kann ich zusätzliche tun?

Sie können mit einer zinslosen Einmaleinlage zusätzliche Unterstützung bieten (Diese Einmaleinlagen werden als Erstes zinslos zurückbezahlt). Werben Sie bei Ihren Nachbarn und Bekannten für die Mitgliedschaft.

Wieviel Stimmrecht habe ich?

Jedes Mitglied (Verein, Partei, Unternehmen, Private, usw.) hat eine Stimme, Einmaleinlagen haben keine zusätzliche Stimme. Eine Person kann mehrere Vereine oder Stimmrechte vertreten.

Was wollen wir erreichen?

Den «Rontaler» bürgernah weiterführen.
Eine geeignete beständige Trägerschaft für die Zukunft stellen.

Wer engagiert sich zurzeit?

Ruedi Mazenauer, Ebikon, Initiant / Peter Soland, Adligenswil, Gründer Radio Pilatus / Sonja Hablützel, Ebikon, lic. phil, Redaktorin / Beat Baumgartner, Ebikon, Marketing & Kommunikation Schindler Ebikon / Adamo Bonorva, Ebikon, Geschäftsleiter Mobility Schweiz / Sonja Bonorva, Ebikon, SAB-Treuhand / Ruedi Schumacher, Ebikon

Editorial

Liebe Rontalerinnen und Rontaler

Ich habe den «Rontaler» über eine längere Zeit verfolgt, als Leser und als Inserent. Über diese Zeitung habe ich als «Zuzüger» das Rontal, seine Dienstleistungen, die Vereine, die Gemeinden und die Bevölkerung kennen und in späteren Begegnungen auch schätzen gelernt. Ich habe das Rontal mit seiner Bevölkerung und diese Zeitung ins Herz geschlossen. Als ich von der Einstellung des «Rontalers» hörte, war ich nicht sonderlich verwundert. Verschiedene Zeichen hatten es angedeutet. Und doch hat es mich persönlich sehr getroffen, denn ich sehe einen echten Wert für die Bevölkerung sowie die Rontaler Gemeinden, Firmen und Vereine.

Es kann nicht sein, dass ein solcher Service für die Bewohner eingestellt wird, sagte ich mir und habe versucht die Ursachen zu ermitteln. Jedesmal wenn von einem Kaufinteressenten hörte, der ein Weiterbestehen in Aussicht stellte, atmete ich auf.

Ende Juli ist nun der letzte wirkliche Kaufinteressent abgesprungen. Diese traurige Nachricht liess mir keine Ruhe und ich setzte mich mit dem Inhaber des «Rontalers», Lars de Groot, in Verbindung. Dieser zeigte sofort Interesse, dass die Regionalzeitung weiterlebt, was mich wiederum zum Aktivwerden anspornte. Ich hatte rasch ein Team zusammengestellt, das im Herzen die gleiche Motivation mitbringt, unserer Zeitung zu erhalten.

Wir haben in der Zwischenzeit die angestammten Räumlichkeiten in Beschlag genommen. Zusammen mit Sonja und Adamo Bonorva, SAB-Treuhand, Ebikon, sind wir dabei, die wirtschaftlichen Daten und die Abläufe zu überprüfen. Wir konnten in Zusammenarbeit mit Lars de Groot bereits beträchtlich Debitoren und Kreditoren bereinigen, und wir schätzen die wirtschaftlichen Überlebenschancen als realistisch ein. Das Unternehmen steht gar nicht so schlecht da. Wir haben ermittelt, was ungünstig gelaufen ist, und werden dort ansetzen. Eine detaillierte Berichterstattung folgt bis zur Gründungsversammlung am 29. August 2012.

Peter Soland wird das bestehende Layout übernehmen und die Zeitung gemeinsam mit Lars de Groot erstellen. Die Ablösung erfolgt Schritt für Schritt. Beat Baumgartner von Schindler, der sich ursprünglich bereit erklärt hatte, die Redaktion zu übernehmen, musste dieses Vorhaben leider aus gesundheitlichen Gründen vertagen. Mit Sonja Hablützel haben wir jetzt eine ebenso kompetente Redaktionsleitung. Verantwortlich für die gesamte Administration und Anzeigendisposition ist Michele Meyer.

An den Plänen für die Zukunft arbeiten wir. Ziel ist, dass der Rontaler auf gesunden Beinen steht, für konjunkturelle Schwankungen gewappnet ist und sich auch zukünftigen Entwicklungen nicht verschliesst.

Wer soll der neue Inhaber des «Rontalers» sein? Ich denke, dass er in die Hände der Allgemeinheit gehört. Er vertritt die Interessen von Gemeinden, Vereinen, Institutionen und Privaten. Sie sollen auch Eigentümer sein, breit abgestützt, die besten Kontrolleure, objektiv und fair. Die Eigentümer können an der Generalversammlung die «Macher» wählen und Gegensteuer geben, wenn sie irgendwo Einwände haben. Es ist wichtig, dass der zukünftige Rontaler politisch neutral ist und alle zu Wort kommen. Eine Zeitung von Rontalern für Rontaler. Dies ist mit einem Alleinbesitzer nicht gewährleistet.

In einem Verein können alle Interessengruppen des Rontals Mitglied werden und ihre Meinung einbringen. Ausserdem symbolisiert der Verein Zukunft Rontaler auch den Willen, unser «Blatt» zu behalten. Lars de Groot hat zugesichert, die gesamten Aktien der Regionalzeitung Rontaler AG an den Verein zu einem symbolischen Preis zu verkaufen.

Die Zeitung benötigt als Übergangslösung ein Darlehen des Vereins für ca. 1 Jahr, um den Verpflichtungen nachzukommen, zu produzieren, und arbeiten zu können. Diese Darlehenservartung mindert sich aber von Tag zu Tag, da die wirtschaftliche Situation schon um einiges rosiger aussieht.

Der jetzige Besitzer und Herausgeber Lars de Groot wird uns danach noch ein paar Monate begleiten und so eine reibungslose Übergabe gewährleisten. Ich bitte Sie, geschätzte Rontalerinnen und Rontaler, Vertreter von Gemeinden, Institutionen Vereinen, geben Sie uns eine Stimme. Helfen Sie mit, dass auch kleine Anliegen veröffentlicht werden, die in grösseren Medien keinen Platz haben. Werden Sie Mitglied im Verein Zukunft Rontaler, dem zukünftigen Besitzer der Regionalzeitung Rontaler AG. Gerne berücksichtigen wir auch noch konkrete personelle Vorschläge für den Vorstand des Vereins. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf. Ruedi Mazenauer, r.mazenauer@bluewin.ch oder über Tel. 079 436 26 94.

Ich sehe nun mit Spannung der Gründungsversammlung vom Mittwoch, 29. August 2012, um 19.30 Uhr im Kirchenzentrum Höfli in Ebikon entgegen. Dort nehmen wir gerne Stellung zu Ihren Fragen.

Ruedi Mazenauer

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

						
Buchrain	Dierikon	Ebikon	Gisikon	Honau	Inwil	Root
Bevölkerung wächst Kürzlich zog Selina Schwob nach Buchrain. Sie ist die 6000. Einwohnerin der wachsenden Gemeinde.	Post zieht um Nach der Schliessung der Poststelle befindet sich neu eine Postagentur in der Gemeindekanzlei.	Neuer Glanz Sowohl das Kirchgemeindehaus wie auch die Umgebung rund um die katholische Kirche sind fertig.	Bauarbeiten abgeschlossen Der neue Kreisell ist fertig und wird am 15. September offiziell eingeweiht.	Schulbeginn die ferien sind bald zu ende. im ganzen rontal starten am 20. August die Schulen.	Abstimmung verschoben Die Abstimmung über die Aushubdeponie Hobebüel löste Diskussionen aus und wurde verschoben.	Verkehrsberuhigung Die Arbeiten für die Neugestaltung der Kantonsstrasse beginnen am 20. August.

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

LADENGASSE

EINKAUFEN IM  HERZEN VON EBIKON


**GRATIS
SCHUL
TÜTE**


**FÜR ALLE 1. KLÄSSLER
VON EBIKON.
SAMSTAG 18. AUGUST
ZEIT: 11.00-12.00 UHR**

- **Achermann** Alessia • **Achermann** Nico • **Akyildiz** Rozar Ali • **Ali** Mhamud Hast
- **Arnold** Jael • **Aygün** Julien • **Azim** Justin • **Balmer** Noah • **Bammert** Manuel •
- **Bardenhofer** Stephan • **Belz** Maximilian • **Betschart** Julia • **Bojic** Marija • **Capozzolo** Elena •
- **Circelli** Domenico • **De Carvalho** Braga Matilde • **Demaj** Arianit • **De Rosa** Elena
- **Dinic** Danilo • **Dodaj** Mhill • **Donas** Sophia • **Dubach** Jan • **Duale** Musse Sabrina • **Erni** Jessica •
- **Erni** Noe • **Fankhauser** Leon • **Fazlic** Adel • **Ferreira** Ricardo • **Fröhlich** Pascal
- **Gagica** Amelia • **Gasser** Lara • **Gerletti** Giorgio • **Gjugja** Laura • **Gombas** Krisztina •
- **Haag** Linda • **Haas** Kevin • **Hanke** Norman • **Havemann** Heidi • **Ketheeswaran** Piranavan
- **Khan** Aisha • **Koch** Thomas • **Kos** Luana • **Kolaj** Melissa • **Kurteshi** Erion • **Licci** Paolo •
- **Lombardo** Flavia • **Matuanana** Efraim • **Maksimovic** Ilijana • **Meier** Dorothea • **Memaj** Martina •
- **Michel** Noah • **Mujcinovic** Aleina • **Muhji** Rana • **Müller** Ana Sofia • **Müller** Jonas •
- **Müller** Raoul • **Müce** Fatma • **Naqshabandi** Matin-Maalek • **Navayuvanathan** Harisha •
- **Novaes** Viana Gabriel • **Nuaj** Patrik • **Nzelengie** Aristia • **O`Toole** Joy • **Oezkük** **Efrin** •
- **Paloka** Florian • **Paloka** Rafael • **Peters** Jaan • **Perotto** Romano • **Pileggi** Alessandra •
- **Ramos** Marques Vitor • **Radivojevic** Andrej • **Renggli** Luc • **Rubin** Nicola • **Rubin** Silvan
- **Ruckli** Tobi • **Rodrigues** Paulo • **Rosebrock** Marius • **Saliu** Laura • **Schamberger** Luna
- **Schuler** Emma • **Schmidle** Lilia • **Schmuckat** Niklas • **Schuler** Gilles • **Schorno** Timea •
- **Shabani** Elona • **Shekhan** Belin • **Spahiu** Erolinda • **Slavkovic** Aleksandar • **Suter** Janik
- **Syla** Donat • **Tikoski** Bexhet • **Tikoski** Jetnor • **Tiwary** Saanvi • **Toskic** Milan
- **Unternährer** Jonas • **Viana** Matos Beatriz • **Viana** Matos Luisa • **Voser** Kuno
- **Vranja** Riona • **Weber** Enrico • **Widmer** Samira • **Xhemaili** Flutra •
- **Yassine** Rasane • **Yildiz** Rozana

JEDEN FREITAG ABENDVERKAUF BIS 21:00 UHR
www.ladengasse-ebikon.ch



Aus der Gemeinde

Neuwahl Urnenbüromitglieder Buchrain

Auch in Buchrain gabs stille Wahlen

pd. Nachdem für die Neuwahl der 18 Urnenbüromitglieder der Einwohnergemeinde Buchrain für die Amtsdauer 2013 – 2016 innert der gesetzlichen Frist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen wurden, als zu wählen sind, erklärt der Gemeinderat Buchrain unter Vorbehalt allfälliger Stimmrechtsbeschwerden diese in stiller Wahl als gewählt. Es sind dies:

CVP Buchrain-Perlen

- Decker-Mengi Iris, Eichmattstrasse 16, Buchrain (bisher)
- Häfliger Maximilian, Lindenweg 22, Buchrain (bisher)
- Hänsel-Meier Bernadette, Buchfeldweg 2, Buchrain (bisher)
- Hitz-Reber Anita, Nielsenstrasse 12, Buchrain (neu)
- Krügel Beat, Haslirainstrasse 6, Perlen (bisher)
- Meier Josef, Moosstrasse 33, Buchrain (bisher)
- Scheidegger-Heinzer Daniela, Feldstrasse 1, Buchrain (bisher)

FDP.Die Liberalen Buchrain-Perlen

- Anderhub Beat, Kirchbreiteweg 5a, Buchrain (bisher)
- Elsener-Schmid Manuela, Ronweg 2, Buchrain (neu)
- Henz Nicole, Blumenweg 6, Buchrain (neu)
- Küng-Probst Claudia, Laubacherstrasse 47, Buchrain (bisher)
- Leu Andrea, Balzenhofweg 23, Buchrain (neu)
- Schmid-Imfeld Ursula, Balzenhofweg 12, Buchrain (bisher)
- Wigger-Brun Irene, Kirchweg 2, Buchrain (neu)

Sozialdemokratische Partei Buchrain-Perlen (SP)

- Deflorin Lena, Lindenweg 11, Buchrain (bisher)
- Eugster Markus, Fluhmattstrasse 6a, Buchrain (bisher)
- Sinecan-Bekric Nermina, Feldstrasse 7, Buchrain (bisher)
- Vogel Raphaela, Laubacherstrasse 21, Buchrain (bisher)

Die auf den 23. September 2012 angesetzte Urnenwahl für die Neuwahl von 18 Mitgliedern des Urnenbüros der Einwohnergemeinde Buchrain für die Amtsdauer 2013 – 2016 wird abgesagt.

Buchrain wächst

Buchrain hat jetzt 6000 Einwohner

Die Gemeinde Buchrain befindet sich weiterhin im Wachstum. Kürzlich konnte der Gemeinderat die 6000. Einwohnerin begrüssen.

60er-Jahren ist Buchrain stetig gewachsen. Lebten 1960 noch 1395 Personen in der Gemeinde, waren es 1980 bereits 2855, und im Jahr 2000 wies die Statistik 4976 Bewohnerinnen und Bewohner aus. 12 Jahre später durfte der Gemeinderat nun Selina Schwob mit einem Blumenstraus und einem Präsent als 6000. Einwohnerin herzlich willkommen heissen.

red. Am Freitag, 27. Juli 2012 war es so weit: Durch die Anmeldung von Selina Schwob erreichte die Einwohnerzahl in Buchrain die magische Zahl von 6000. Seit den



Selina Schwob ist die 6000. Einwohnerin von Buchrain und erhält dafür von Gemeindepräsident Urs Waldispühl einen Blumenstraus. Bild pd

Verwaltung bleibt geschlossen

Am Freitag, 24. August 2012, findet der Personalausflug der Gemeindeverwaltung Buchrain statt. Sämtliche Büros bleiben deshalb geschlossen. In dringenden Fällen gibt der Polizeiposten Ebikon unter Tel. 041 445 01 17 Auskunft.

**Grundausbildung bei der Migros Luzern abgeschlossen
72 junge Berufsleute sind startbereit**

pd. Applaus für 72 junge Männer und Frauen: Sie haben bei der Migros Luzern erfolgreich eine Berufslehre absolviert. Die Migros Luzern setzt ihre lange Tradition in der Berufsbildung fort: Ein weiterer Jahrgang junger Berufsleute hat die Grundausbildung abgeschlossen. Nach zwei- bis vierjähriger Lehrzeit sind die 72 jungen Frauen und Männer im Juni in verschiedenen Berufen zur Prüfung angetreten. Jetzt sind sie beispielsweise frischgebackene Dekorationsgestalterinnen, Informatiker, Kauffrauen oder Logistiker. Detailhandelsassistentinnen und Detailhandelsfachleute hat die Migros Luzern in den Branchen Nahrungs- und Genussmittel, Consumer Electronics, Do it Yourself, Flower, Möbel, Sport, Haushalt und Textil ausgebildet.

Aus der Wirtschaft

**Grossauftrag für das Ebikoner Unternehmen
Schindler-Lifte für Kreuzfahrtschiffe**

pd./ro. Kürzlich unterzeichnete Schindler Marine einen Vertrag mit der Meyer Werft AG in Papenburg (Deutschland) über die Lieferung sämtlicher Aufzüge für zwei Passagierschiffe. Die beiden von Royal Caribbean International, dem weltweit zweitgrössten Kreuzfahreranbieter, in Auftrag gegebenen Cruise-Liner sind die ersten Modelle einer neuen Schiffsgeneration. Schindler Marine wird jedes der Schiffe mit 16 Passagieraufzügen, davon sechs Panorama-Aufzüge, sowie 13 Serviceaufzügen, drei Speiseaufzügen und drei behindertengerechten Plattformen ausstatten. Das erste Schiff wird im Herbst 2014 ausgeliefert, das zweite im Frühjahr 2015. Die neuen Schiffe mit 158'000 Bruttoregistertonnen werden bei voller Belegung mehr als 4100 Gästen Platz bieten.

Navigationspantoffeln:
Gäbe es das, hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch
Alles da. Alles nah.

Holz bauen.

Neubau – Umbau – Sanierung – Dämmung



Dach – Fassade –
Holzelemente – Holzroste

1a holzbau
1a-hunkeler.ch

1a hunkeler AG
Bahnhofstrasse 20
CH-6030 Ebikon
Tel. 041 444 04 40
Fax 041 444 04 50
info@1a-hunkeler.ch

Pfarrkirche Ebikon mit neuer Umgebung

Pflanzen haben Bezug zum Kirchenjahr

Am 19. August 2012 vor dem Gottesdienst zum Schulanfang wird die neue Umgebung der Pfarrkirche offiziell eingeweiht.

pd./ro. Nach den Ausführungen des verantwortlichen Architekten Erich Leuthold, Trlpol Architekten AG, im aktuellen Pfarrblatt basiert die neue Umgebungsgestaltung konzeptionell auf einer ringförmigen Wegführung entlang der bestehenden Umfassungsstützmauer.

Grosszügige Grünflächen

Dank diesem einfachen, konsequent durchgezogenen Wegkonzept werden grosszügige Grünflächen rund um die Kirche geschaffen, die durch eine ruhige, unaufdringliche Bepflanzung dem Kirchengebäude den gebührenden Raum lassen. Viele der ausgewählten Pflanzen haben einen Bezug zum Kirchenjahr, z.B. Christ- und Pfingstrosen, Stechpalmen und Kreuzdorn. Einige kleine Terrainveränderungen und Höhenanpassungen bei der teilerneuerten Stützmauer ermöglichen es den Besuchern heute, den neuen Weg rund um die Kirche hindernisfrei (auch mit dem Rollstuhl) zu begehen.

Glocke und Figuren bleiben

Die beiden bestehenden Bronzefiguren bei der Kapelle und neben dem Hauptzugang wurden in die neue Umgebungsgestaltung am alten Standort integriert. Die



Die Umgebung der Ebikoner Pfarrkirche wurde in den vergangenen Wochen mit einer grosszügigen Grünfläche ausgestattet. Der Platz lädt zum stillen Verweilen ein.

Bild Peter Soland

alte Kirchenglocke wurde in den freien, nördlichen Bereich neben der Kapelle verschoben und erhielt einen neuen Glockenstuhl aus Metall. Vor dem Hinterausgang beim Kirchturm befindet sich neu ein Metalltisch in Form eines einfachen Kubus, der dem Sakristan für verschiedene Zwecke dienen soll.

Alle guten Dinge sind drei

Die Pfarreiverantwortlichen laden Jung und Alt am Sonntag, 19. August, zu drei Feiern in einer ein. 10 Uhr Gottesdienst (Beginn vor der Kirche): Einweihung der Kirchenumgebung – Begrüssung und Beauftragung der neuen Katechet/innen – Segen zum neuen

Schuljahr – musikalische Gestaltung durch Saxophon-Gruppe unter der Leitung von Arthur Ulrich – anschliessend Apéro für alle Mitfeiernden auf dem Kirchenplatz und Mittagessen im Pfarreiheim. Anmeldungen sind noch möglich unter sekretariat@pfarrei-ebikon.ch

Anzeige

085508



Inkl.
Super-
Entspiegelung
und Hard-
Schicht

Für Kinder:

Komplett-Angebot

Brille + Gläser CHF **180.00**

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil - Brig - Brunnen - Ebikon - Egerkingen - Einsiedeln - Goldau - Interlaken - Sissach - Sursee - www.import-optik.ch

Herzlichen Dank!

Viele Leute haben sich in der Zwischenzeit für den «Rontaler» engagiert und sind uns entgegengekommen, damit wir unsere Zeitung wieder herausgeben und in eine neue Zukunft gehen können.

Ich danke

- allen Inserenten, die spontan zugesagt haben, wieder zu werben.
- der Ringier Print in Adligenswil für ihre spontane und hilfsbereite Art.
- der Wesma AG in Buchrain für die schnelle Bereitstellung der Informatik.
- meinen Mitinitianten für ihre unentgeltliche professionelle Mitarbeit.
- den ehemaligen Mitarbeitern des «Rontalers», die ohne Wenn und Aber ihr Hilfe anboten.
- Lars de Groot für seine Offenheit und seinen guten Willen, die Wiederbelebung des «Rontalers» zu ermöglichen.
- meinem Arbeitgeber und meiner Frau für das Verständnis.
- lic. iur. Jörg Zurkirchen für seinen juristischen Beistand.
- allen Vereinen, Parteien und Privaten, die eine Mitgliedschaft im Verein bereits zugesagt haben.
- allen, die uns im Vorhaben auch in kleinen Dingen unterstützt haben.

Ebikon, 14. August 2012, Ruedi Mazenauer

small Foot

- Bring- und Holservice
- 12h-Betreuung (ab 06.30)
- keine Betriebsferien
- Indoorspielplatz
- Samstagsbetreuung

DIE KINDERKRIPPE
LUZERN

www.small-foot.ch
info2@small-foot.ch
T: 041 420 54 54

hairpin
Coiffure

Ruth Imhof
Dorfstrasse 17
6030 Ebikon
041 440 26 70

Anzeigen und PubliReportagen
inserate@rontaler.ch

**DREI
RAD
GARAGE**

MEINE IDEE

Ausgewiesene Fachleute des Kundendienstes verstehen es, massgeschneiderte Lösungen für Gross und Klein umzusetzen. Flexibel und schnell – auch bei einzigartigen Ideen.

SCHMID BAUUNTERNEHMUNG AG
Neuhaltenring I . 6030 Ebikon
Telefon 041 444 40 33
www.schmid.lu . bau@schmid.lu

SCHMID
Ideen verwirklichen.

**Die Eugen Bienz AG gratuliert den «Neugründern»
und «Neuherausgebern» des Rontaler zu ihrem Mut.**

EUGEN BIENZ AG

Ing.-Büro USIC/SWKI Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär

Der Rontaler hat einen grossen Stellenwert für die ganzen Bevölkerung und vertritt auch gebührend die Anliegen des Gewerbes im Rontal und Umgebung.

**Frottee-
bücher:**

Gäbe es das, hätten wir es.

www.mparc-ebikon.ch

MPARC
EBIKON

Alles da. Alles nah.

Umbau dauerte fünf Monate

Neues Leben im Pfarrhaus Ebikon

Das Haus gegenüber der Kirche sieht vertraut und doch neu aus. Es wurde mit einer Aussendämmung und einem neuen Abrieb versehen. Das markante Marienbild an der Südfassade wurde originalgetreu wieder aufgemalt.

pd./ro. Bereits Mitte Juni 2012 konnten die renovierten Büros im Pfarrhaus bezogen werden. Die Räumlichkeiten kommen frisch daher. Optisch fallen die neuen Büromöbel, farbige Wände oder einheitliche Bodenbeläge auf. Der neu gestaltete Empfang wirkt hell und freundlich. Die einzelnen Büros wurden optimal ausgenützt und bieten Platz für acht Arbeitsplätze. Nebst einer kleinen Küche sind zwei Toiletten eingebaut worden. Eine Neugestaltung erfuhr nicht nur das Erdgeschoss, auch das Pfarrhaus auf Seite Friedhof wurde mit einem Treppenhaus neu erschlossen. Die 5-Zimmer-Wohnung im 1. OG wurde vergrössert und mit einem sonnigen Balkon ergänzt. Bei der 2½-Zimmer-Wohnung im 2. OG erfolgte eine Neuaufteilung. Die Räume erhalten viel zusätzliches Licht durch neue Dachfen-

ter. Beim Innenausbau wurde Wert auf dauerhafte Materialien gelegt. Die Nasszellen wurden neu gebaut. Nebst neuen Sanitärleitungen wur-

den auch alle Stromleitungen ersetzt. Die Umgebungsarbeiten können wetterbedingt erst im Herbst abgeschlossen werden. Nach dem

Gottesdienst zum Schulanfang vom 19. August besteht die Möglichkeit, die neuen Büros im Pfarrhaus zu besichtigen.



Erstrahlt über das Dorf in neuer Farbe: Das Ebikoner Pfarrhaus wurde in den vergangenen fünf Monaten einer umfassenden Sanierung unterzogen.

Bild Peter Soland

Eröffnung ist am 3. September

Postagentur in der Gemeindekanzlei



pd. Wie schon verschiedentlich orientiert, hat die Post dem Gemeinderat mitgeteilt, dass infolge rückläufiger Postgeschäfte, die Schalteröffnungszeiten in Dierikon nochmals reduziert werden müssten. Als andere Variante wurde vorgeschlagen in Dierikon eine Agentur zu eröffnen. Der Gemeinderat hat dieses Vorgehen abgelehnt, musste jedoch zur Kenntnis nehmen, dass die Post nicht bereit war, die bisherigen Öffnungszeiten zu belassen.

Damit der Bevölkerung weiterhin kundenfreundliche Öffnungszeiten geboten werden, hat der Gemeinderat mangels Alternativen entschieden, in der Gemeindeverwaltung die Postagentur einzurichten.

Die Eröffnung der Postagentur



Die Poststelle in Dierikon wird geschlossen.

ist für den 3. September 2012 vorgesehen. Dort sollen künftig folgende Post-Dienstleistungen angeboten

werden: Aufgeben und abholen von Paketen und Briefen; Verkauf Briefmarken; bargeldlose Einzah-

lungen mit der PostFinance Card oder einer Maestro-Karte; Bezug von Geld mit der PostFinance Card.



Bild Peter Soland

Intensive Vorarbeiten für die Integrative Förderung

Ebikon ist bereit für das neue Schuljahr

Der Schulstart fordert jeweils nicht nur Eltern, Kinder, Rektorat, Schulleitung und Lehrpersonen. Auch die Behörden sind immer wieder mit Neuem konfrontiert, für das eine Menge oft langfristige Vorbereitungen zu treffen sind. Der «Rontaler» befragte dazu Gemeinderat Ruedi Kaufmann, der in Ebikon das Ressort Bildung leitet.

In der jüngeren Vergangenheit war immer wieder von der Integrativen Förderung die Rede. Können Sie kurz erklären, was genau hinter diesem Begriff steht?

Das Ziel der integrativ ausgerichteten Volksschule ist es, möglichst allen Lernenden eine ihren Voraussetzungen angepasste Mitarbeit in der Klassengemeinschaft zu ermöglichen. Unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen werden erfolgreiches Lernen, situationsgerechtes Verhalten und ein angemessener mündlicher und schriftlicher Ausdruck angestrebt. Kinder mit individuellen Lernzielen konnten bisher in Kleinklassen geschult werden. Diese Kleinklassen werden aufgehoben; die Kinder werden in die normalen Regelklassen integriert, mit den notwendigen Massnahmen, mit der notwendigen Unterstützung, mit der notwendigen Hilfe.

Wie weit ist man in Ebikon mit der Einführung der Integrativen Förderung?

Wir haben im letzten Schuljahr bereits begonnen, als wir die Integrative Förderung in der ersten Primarklasse eingeführt haben. Auf das neue Schuljahr werden wir in der zweiten bis sechsten Primarklasse plus im Kindergarten fortfahren. Im nächsten Schuljahr ab 2013 ist die Oberstufe an der Reihe.

Wie hat man sich hier auf diese Neuerung vorbereitet?

Wir haben sehr intensiv daran gearbeitet. Eine Arbeitsgruppe der Bildungskommission, zusammengesetzt aus Lehr- und Fachpersonen hat ein Detailkonzept erstellt, das auch die Umsetzung sowie die Ausbildung der Lehrpersonen beinhaltet. Im Rahmen von schulinternen Weiterbildungsveranstaltungen wurde die Lehrerschaft gezielt auf die Integrative Förderung vorbereitet. Es waren externe Fachleute bei uns, und wir haben

in Gruppenarbeiten Ziele für Ebikon erarbeitet. Wir haben viel gemacht und sind bereit für die IF.

Was verändert sich für die Schülerinnen und Schüler?

In vielen Klassenverbänden ändert sich gar nichts, manche erhalten eine/n oder maximal zwei neue Schülerinnen oder Schüler, die nicht mehr wie bisher in Kleinklassen unterrichtet werden, sondern wie eingangs erwähnt in normalen Regelklassen integriert sind. Für Kinder mit individuellen Lernzielen wird nebst der bisherigen Klassenlehrperson für 4,5 bis 9 Stunden pro Woche noch eine zusätzliche, speziell ausgebildete Förderlehrperson zur Verfügung stehen. Dabei handelt es sich um ehemalige Kleinklassenlehrer oder um Lehrpersonen mit sozialpädagogischem Hintergrund, die intensiv mit diesen Kindern arbeiten.

War der allgemeine Lehrermangel auch in Ebikon spürbar?

Den Lehrermangel haben wir vor allem daran gemerkt, dass viel weniger, jedoch nach wie vor gute Bewerbungen eingegangen sind. Unsere Verantwortlichen an den Schulen mussten jeweils sehr schnell reagieren und die Anstellung vornehmen. So sind wir in der glücklichen Lage, dass wir alle Stellen für das neue Schuljahr gut besetzen konnten.

Welche Betreuungsangebote stehen den Kindern zur Verfügung?

Seit Januar 2011 bieten wir einen Mittagstisch an. Ab dem neuen Schuljahr werden wir ab sieben Uhr eine Frühmorgen- sowie eine Nachmittagsbetreuung anbieten. Weil diese flächendeckend sein muss und Ebikon ein sehr langgezogenes Dorf ist, hatten wir einige Herausforderungen zu bewältigen.

Gibt es andere Neuerungen, die auf das neue Schuljahr aktiv werden?

Ausser den bereits erwähnten gibt es keine substanziellen Veränderungen.

Haben Sie einen persönlichen Wunsch für den bevorstehenden Schuljahresbeginn?

Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, die Integrative Förderung und die Betreuungsangebote rei-



Gemeinderat Ruedi Kaufmann blickt dem neuen Schuljahr mit grossen Hoffnungen entgegen: «Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, die Integrative Förderung reibungslos einzuführen». Bild Peter Soland.

bungslos einzuführen und eine gute Qualität anzubieten.

Welche Projekte werden Sie in der nächsten Zukunft beschäftigen?

Allgemein geht es darum, die Schule den gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen. Ein

nächster Schritt wird die Ausgestaltung der Sekundarstufe sein. Dafür prüfen wir zurzeit verschiedene Modelle. Die Planung für die Einführung des Zweijahreskindergartens ist bereits in vollem Gang. Bis 2015 müssen wir in Ebikon vier neue Kindergärten eröffnen.

Betreuungsangebote und Preise

Modul I: Ankunftszeit – frühmorgendliche Betreuung 7 – 8 Uhr: Fr. 3.– bis 7.–*

Modul II: Mittagstisch von 11.45 – 13.30 Uhr: Fr. 8.– bis 16.–* inkl. Mittagessen

Modul III: Frühhachmittagsbetreuung von 13.30 – 15.30 für Kinder, die keinen Unterricht haben: Fr. 5.– bis 13.–*

Modul IV: Spätnachmittagsbetreuung von 15.30 – 18 Uhr, kombiniert mit dem Husi-Treff, der bisherigen Hausaufgabenhilfe: Fr. 6.– bis 14.–* inkl. Zvieri + Husi-Treff

*Die angegebenen Preise sind für das 1. Kind angegeben; für alle weiteren Kinder gibt es 20% Rabatt. Für die Tarifklassen ist das steuerbare Einkommen massgebend.

Strassenarbeiten in Ebikon

In Ebikon wird auf der Schachenweidstrasse ein neuer Regenwasserkanal gebaut. Dies führt zu Verkehrsbehinderungen.

pd. Die Bauarbeiten für den 470 Meter langen Regenwasserkanal, der sich von der Schachenweidstrasse 8 bis zur Schachenweidstrasse 38 erstrecken wird, beginnen am 27. August. Nach Angaben der Gemeinde Ebikon sollen die Arbeiten bis Mitte Dezember andauern. Der Kanal wird im Rahmen der Überbauung Sagenhof durch die Grundeigentümer erstellt. Ebikon leistet vorerst einen Beitrag von 64 000 Franken bis die Gemeinde den Kanal in Eigentum übernimmt.

Tiefbahnhof Luzern beginnt am Rotsee

Geotechnische Erkundungen in Ebikon

pd./ro. Für die Ausarbeitung des Vorprojekts Tiefbahnhof Luzern führen die SBB in Ebikon eine weitere geotechnische Erkundung durch. Untersucht wird der Böschungsabschnitt im Bereich zwischen dem Reiterzentrum und dem Rotsee. Zum Einsatz kommen ein Schreitbagger und ein Raupenrammgerät.

Die Arbeiten werden in zwei Etappen durchgeführt. Die ersten Sondagen erfolgten im Juli 2012. Die weiteren folgen nun nach der Brutzeit am 20. und 21. August. Zusätzlich sind am 27. August drei Bagger im Einsatz. Gleichzeitig nutzen Archäologen die Gelegenheit, das Gebiet auf allfällige historische Funde zu untersuchen. Das Gebiet ist bisher wenig erforscht, es gibt jedoch Anzeichen, dass sich dort interessante Spuren der Geschichte befinden könnten. Der «Rontaler» bleibt am Ball!

Wasserversorgungs- und Siedlungsentwässerungs-Reglement

Vernehmlassung bis Mitte September

pd. Die Gemeinde Ebikon überarbeitet das aktuelle Wasserversorgungs-Reglement sowie das Siedlungsentwässerungs-Reglement und erstellt eine Neufassung, die den heutigen Verhältnissen angepasst ist. Denn das geltende Wasserversorgungs-Reglement aus den Siebzigerjahren sind in technischer und rechtlicher Hinsicht veraltet. In der Neufassung werden der künftige Umgang mit privaten Leitungen, die Nachvollziehbarkeit der Gebühren sowie das Verursacherprinzip geregelt.

An der Orientierungsversammlung vom 10. September 2012 informiert der Gemeinderat über die neuen Reglemente und dazugehörigen Verordnungen und geht auf Fragen ein. Die Vernehmlassung läuft bis am Freitag, 14. September 2012. Die Unterlagen können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Bauabteilung eingesehen werden. Auf www.ebikon.ch im Onlineschalter / Vernehmlassung sind zudem sämtliche Unterlagen inkl. Fragebogen abrufbar.

Kommissionen wieder komplett

Stille Wahlen für Kommissionen

pd. In Ebikon wurden die Mitglieder der Bürgerrechts- sowie der Controlling-Kommission still gewählt. Unter Vorbehalt allfälliger Stimmrechtsbeschwerden sind dies:

Bürgerrechtskommission:

Oliver Bründer (CVP, neu)
Miriam Cimino (SP)
Roland Furrer (SVP, neu)
Susanne Gnekow (GLP, neu)
Philippe Hotz (SVP)
Brigitte Ryser-Hammer (FDP)
Christiane Scherwey Lauber (CVP, neu)
Anna Unternährer-Loder (Grüne, neu)

Controlling-Kommission:

Stefan Brunner (SVP, neu)
René Friedrich (FDP, neu)
Silvan Gilgen (CVP)
Sylvie Landolt Mahler (CVP)
Peter Noser (Grüne)
Giuseppe Reo (SP)
Anton Ruckli (CVP)
Markus Schumacher (SVP)
Jonathan Winkler (GLP, neu)

ARNOLD & SOHN

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46

Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz.
Verband der Bestattungsdienste SVB
◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
◆ Särge aus Schweizer Produktion
◆ Traueranzeigen gestalten und drucken
◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Eingegangene Baugesuche

Stefan Bühler, Neubühl 1, 6030 Ebikon Erneuerung der Liegenschaftszufahrt ab Ebrütistrasse als Ersatz der Güterstrasse via Büelweid Neubühl 1, Gst.-Nr. 344, 349.

Auflagefrist: 31. Juli 2012 bis 20. August 2012.

Oelhydraulik Hagenbuch AG, Rischring 1, 6030 Ebikon Erstellung eines Zwischenboden für Lager in bestehender Werkhalle Rischring 1, Gst.-Nr. 2686, Geb.-Nr. 2699.

Auflagefrist: 6. August 2012 bis 27. August 2012.

Auflagefristen finden Sie im Anschlagkasten oder unter www.ebikon.ch/aktuell/öffentlichePlanaufgaben

Erteilte Baubewilligungen

Alexandros Donas und Marina Donas-Boos, Sonnhalderein 1a, 6030 Ebikon, Neubau einer Sitzplatzüberdachung am Sonnhalderein 1a, Gst.-Nr. 255, Geb.-Nr. 2737.

Shani Curraj und Valdete Curraj-Kraba, Sonnhalderein 1b, 6030 Ebikon, Neubau einer Sitzplatzüberdachung am Sonnhalderein 1b, Gst.-Nr. 2702, Geb.-Nr. 2738.

Beat Traber und Franziska Traber-Rüttimann, Ober Äbrüti 5, 6030 Ebikon, Anbringen einer Aussenisolation und neuer Fassadenanstrich Ober Äbrüti 5 Gst.-Nr. 1292, Geb.-Nr. 1131.

Juan-Carlos Pérez und Susanne Pérez Zwicky, Rütimattstrasse 10, 6030 Ebikon, Neue Fassadenfarbe Rütimattstrasse 10, Gst.-Nr. 1037, Geb.-Nr. 1090.

Termine Mütter- und Väterberatung bis Ende Jahr

Die neuen Beratungstermine von September bis Ende Jahr sind ab sofort auf der Webseite www.ebikon.ch unter Soziales/Kinderbetreuung zu finden. Mütter und Väter, welche die Unterstützung von Beraterin Denise Brun Bossert in Anspruch nehmen wollen, können sich unter Tel. 041 442 01 82 jeweils dienstags und mittwochs von 8 – 9.30 Uhr telefonisch erkundigen oder via E-Mail an mvb@ebikon.ch eine Terminanfrage starten.

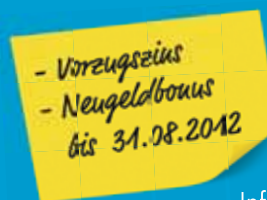
Anzeige



LUKB Aktionärs-Sparkonto

Einmal säen, zweimal ernten

Schon mit 20 LUKB Namenaktien in Ihrem LUKB Depot eröffnen Sie Ihr Aktionärs-Sparkonto und profitieren von Vorzugskonditionen.



Informieren Sie sich unter www.lukb.ch, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an: 0844 822 811.

Meme Bank

 Luzerner Kantonalbank

60 Jahre verheiratet

Erica und Paul Gürber feiern die diamantene Hochzeit

shab. «Mit Vertrauen auf Gott reichen wir uns am 4. August 1952 die Hand zum Lebensbund.» So kündigten Erica Jenni und Paul Gürber vor 60 Jahren ihre Vermählung an. Am Tag danach reisten sie für eine Woche nach Locarno, wo sie ein tolles Verandazimmer hatten, wie der Jubilar berichtet. Ihre erste Wohnung hatten sie in Luzern, zogen aber schon nach einem halben Jahr nach Ebikon, wo sie heute noch leben. Rund 45 seiner Berufsjahre verbrachte Paul Gürber bei der heutigen Ringier Print; seine Frau mag den einen oder anderen

noch bekannt sein aus ihrer Zeit, als sie im Laden in der Molkerei Widmer tätig war.

Nach 60 Ehejahren hatte das Paar am vergangenen 4. August erneut Grund zum Feiern. Diesen besonderen Tag verbrachten sie zusammen mit ihren vier Kindern, den zehn Enkeln und dem einjährigen Urenkel Niko. Nach einem Gottesdienst gabs ein feines Mittagessen im «Trumpf-Buur». Dass sie so lange glücklich miteinander sind, führen sie auf ein einfaches Rezept zurück: «Wir haben immer miteinander geredet und sind auch nach einer Meinungsverschiedenheit nie eingeschlafen, ohne diese zu bereinigen.»



Erica und Paul Gürber.

Bild pd

PUBLIREPORTAGE

50 neue Lernende haben einen Grill- und Spielplatz gebaut

Actionreicher Lehrbeginn bei Schindler

Anfang August haben schweizweit 80 Jugendliche ihre Ausbildung bei Schindler begonnen. Für die 50 neuen Lernenden des Campus Ebikon ging es dabei ab in die Bergwelt. In der Einführungswoche der Schindler Berufsbildung im Sport-Camp Melchtal leisteten sie einen Sozialeinsatz und lernten sich dabei näher kennen.



Auf Schnitzeljagd: Neue Schindler Lernende bauen im Melchtal einen Spielplatz. Bild pd



Das Werkzeug täuscht: Hier sind künftige Kauffrauen am Werk. Bild pd

pd. Zum ersten Lehrtag am 6. August waren die 50 neuen Lernenden von der Schindler Berufsbildung im Tenü «Bergsport» aufgeboden worden. Ziel war das Sport-Camp Melchtal, das die Jugendlichen und ihre Ausbilder in den Folgetagen beim Schaufeln, Malen, Bohren und Landschaftsarbeiten erlebte. Das Resultat wurde bei einem gemeinsamen Grillplausch eingeweiht. Als Höhepunkt winkten ausserdem sportliche Aktivitäten sowie eine Besichtigung des neuen Panoramaaufzugs und der Beschneigungsanlage auf der Melchsee-Frutt. Abgerundet wurde die Woche am Freitag von einem Sicherheitsparcours auf dem Schindler-Campus in Ebikon.

Teamwork und Tatendrang

Seit mittlerweile sechs Jahren begrüsst der Liftbauer seine neuen Lernenden nicht mit trockener Theorie, sondern mit

einer actionreichen Woche in der Bergwelt. «Dies gefällt den Jugendlichen, weil es ihrem Tatendrang entgegen kommt», erklärt Robert Jann, Berufsbildner Elektronik, der

Mitinitiant und Leiter dieser «alternativen» Einführungswoche. Im Zentrum stehen nicht in erster Linie eine hochproduktive Arbeit, sondern das gegenseitige Kennen-

lernen. Doch mit einer so grossen Gruppe lasse sich schon einiges bewerkstelligen, was im normalen Investitionsplan des Sport-Camps sonst keinen Platz finden würde. «Die Lernenden erfahren bei ungewohnter Arbeit und in Workshops aber auch, welche Sozialkompetenzen während der Lehrzeit wichtig sind», ergänzt Gabriela Thalmann, Personalverantwortliche Lernende Ebikon.

Etwas Sinnvolles gebaut und eine Menge neuer Freunde gefunden: Mit dieser Erfolgsbilanz sind die 50 neuen Lernenden der Schindler Berufsbildung auf den Campus Ebikon zurückgekehrt. Sie haben im Sport-Camp einen Meilenstein gesetzt, an den sie sich mit Stolz erinnern werden.

Neue Schindler-Lernende 2012 Campus Ebikon aus dem Rontal

Martin Lindberg, Anlagen- und Apparatebauer, Adligenswil; Melchior Meyer, Anlagen- und Apparatebauer, Luzern; Yanik Burch, Elektroinstallateur, Buchrain; Adrian Zimmermann, Elektroniker, Adligenswil; Severin Isenschmid, Informatiker, Buchrain; Julian Barmettler, Konstrukteur, Root; Cyril Haas, Konstrukteur, Hünenberg; Philipp Renner, Konstrukteur, Meierskappel; Mario Wismer, Konstrukteur, Meierskappel; Fabienne Dussuet, Kauffrau, Gisikon; Marina Ehrler, Kauffrau, Meierskappel; Jasmin Haas, Kauffrau, Ebikon; Luca Iannone, Logistiker, Buchrain; Arbnor Murtezaj, Logistiker, Root; Mathias Bossart, Polymechniker, Root; Alex Elsener, Polymechniker, Dierikon; Noppi Käslin, Polymechniker, Adligenswil; Tina Küttel, Polymechnikerin, Buchrain; Lukas Müller, Polymechniker, Rotkreuz; Joël Niederberger, Polymechniker, Luzern; Silvan Schmid, Polymechniker, Luzern; Sven Sigrüst, Polymechniker, Luzern.

Jugendlicher Schwung mit dynamischem Seelsorgeteam

Ebikons Katholiken unter neuer Leitung

Am 1. Juli 2012 hat Diakon Daniel Unternährer die Verantwortung als Gemeindeleiter der Pfarrei St. Maria übernommen. Seit dem 1. August wirkt Simon Moser zudem neu als Mitarbeitender Priester.

ro./pd. Während der Sommerferien 2012 hat sich im Seelsorgeteam der Ebikoner Pfarrei St. Maria Entscheidendes ereignet. Gleich zwei wichtige Ämter wurden durch neue, junge Kräfte besetzt.

In Root aufgewachsen

Auf den 1. Juli 2012 hat Diakon Daniel Unternährer das Amt als Gemeindeleiter übernommen. Er wurde 1974 in Luzern geboren und ist in Root aufgewachsen. Bei seiner Vorstellung im Pfarreiblatt Ebikon erwähnt er, dass er in den letzten 20 Jahren der vielfältigen Berufspraxis wertvolle Erfahrungen als Mitarbeiter bei den SBB, als Katechet und Mitglied des Seelsorgeteams der Pfarrei St. Martin Root und als Pastoralassistent bzw. Diakon in der Pfarrei St. Michael Luzern sammeln konnte. Root muss übrigens ein fruchtbarer Boden für

gute Pfarreileiter sein, denn schon sein Vorgänger, Peter Müller, kam von Root nach Ebikon. Zusammen mit seiner Frau Rita und den Kindern Jonas, Rahel und Julia wird Daniel Unternährer das neu renovierte Pfarrhaus beziehen. Zu seinem neuen Amt meinte er: «Der Kontakt und das Unterwegssein mit Menschen von Jung bis Alt in der Pfarrei ist mir sehr wichtig.» Und Kirchenpräsident Ubald Zemp ergänzte aufgestellt: «Daniel kommt mit viel Schwung und mit vielen Ideen nach Ebikon.»

Von Bern nach Ebikon

Seit dem 1. August 2012 ist der 1968 geborene Simon Moser Mitarbeitender Priester. Bevor er in Luzern ein Theologiestudium absolvierte, mit Aufenthalten in Zentralamerika und Salzburg, studierte er mit Freude und grossem Interesse Geografie in Freiburg und Politologie in Bern. 2010 wurde er mit drei weiteren Kollegen zum Priester geweiht. Simon Moser wird zu 50 Prozent für die Pfarrei Ebikon und zu 20 Prozent für die Pfarrei Root tätig sein. Ihm zur Seite steht der Mitarbeitende Priester Roman



Simon Moser nahm seine Tätigkeit als Mitarbeitender Priester Anfang August auf.



Daniel Unternährer ist seit Anfang Juli verantwortlicher Gemeindeleiter in Ebikon. Bilder pd

Grüter, welcher ebenfalls zu 50 Prozent für Ebikon und zu 20 Prozent für Buchrain-Perlen wirken wird. Wie im Pfarreiblatt vermerkt, wird sich Simon Moser in einem 30-Prozent-Pensum an der Akademie für Erwachsenenbildung Luzern weiterbilden.

Willkommensfest

Am Sonntag, 26. August, wer-

den Daniel Unternährer und Simon Moser im Rahmen eines feierlichen, vom Chor Santa Maria gesanglich umrahmten Festgottesdienstes (10 Uhr) begrüsst. Beim anschliessenden öffentlichen Apéro spielt die Feldmusik Ebikon. Den Abschluss bildet im Pfarreihem ein feines Mittagessen mit Unterhaltung für die angemeldeten Personen.

Neuer Schädling bis in unsere Region vorgedrungen

Buchsbaumzünsler wütet in Ebikon

pd. Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um einen ostasiatischen Kleinschmetterling aus, der zu Beginn des 21. Jahrhunderts nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde. Seine Raupen sind gefräßig und beschäftigen Profis wie Hobbygärtner seit einigen Jahren. Da sie nicht nur die Blätter abfressen, sondern auch an der Rinde knabbern, sterben Hecken oder Solitäre mitunter ganz ab. Häufig bleiben nur Blattrippen und Äste übrig. Bei einem schwächeren Befall und rechtzeitigem Eingreifen treiben manche Buchsbäume aber auch wieder aus.

Nachdem der Schädling erstmals 2007 in Weil am Rhein festgestellt wurde, ist er nun auch bei uns aktiv geworden. Wie die Gemeinde Ebikon mitteilt, ist der gemeindliche Werkdienst zurzeit daran, gegen den Befall auf Gemeindeliegenschaften vorzugehen. Privaten rät sie zu einer verstärkten Kontrolle. Die Bekämpfung des Schädling ist mit handelsüblichen Insektiziden möglich.



Die Raupe des Buchsbaumzünslers. Bild pd

S U D O K U

		8		7		3		
			8		1			
7		9				1		4
	3			6			1	
6								8
	5			3			7	
2		3				5		1
			4		5			
		6		1		2		



Portmann GmbH
Sanitär
Technische Wartungen

Ebikon und Root
079/ 408 62 83

075919

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 18. Mai 2012

2	4	1	9	7	5	6	8	3
3	6	7	4	8	1	2	5	9
9	5	8	2	6	3	4	1	7
7	3	5	6	4	8	9	2	1
8	2	6	7	1	9	3	4	5
1	9	4	5	3	2	8	7	6
6	7	9	8	5	4	1	3	2
4	1	2	3	9	7	5	6	8
5	8	3	1	2	6	7	9	4

Gesundheits-Ratgeber

Blüten als Schlüssel zur Gesundheit

Natürliche Heilmittel erfreuen sich grosser Beliebtheit, weil sie gut wirken. Nichtsdestotrotz werden sie auch oft belächelt. Das gilt immer wieder auch für Bachblüten – zu Unrecht.

Dr. Bach, der Entwickler der Bachblüten-Therapie, war ein anerkannter Bakteriologe seiner Zeit und somit im Denken in der Naturwissenschaft zu Hause. Ihm fiel mit der Zeit und der Erfahrung durch seine Tätigkeit auf, dass gewisse Zusammenhänge zwischen den Infekten und dem «seelischen» Zustand seiner Patienten bestehen und begann in diese Richtung zu forschen.

Er konnte 7 Hauptgruppen von Patienten zusammenfassen mit vorherrschenden Themen wie Angst, Unsicherheit, mangelndes Interesse für die Gegenwart etc. In der Folge ging er daran Wege zu finden, diese «Lebens-einstellungen» oder Gemütslagen zu behandeln und fand die passenden Schlüssel in verschiedensten Blüten,

nachdem er zuerst mit Impfstoffen und Nosoden arbeitete.

In der Naturheilkunde ist schon lange klar, dass Leben und somit der Mensch mehr ist als nur bewegte Materie. Wir könne von verschiedenen Ebenen sprechen, wobei alle miteinander vernetzt sind. Mit diesem Gedankenmodell ist auch klar, dass man nicht an einer Ebene Einfluss nehmen kann ohne die anderen mit zu beeinflussen. So sah es auch Dr. Bach. Er ging so weit, dass alle körperlichen Beschwerden in einem Problem auf den energetischen Ebenen gründen. Nur weil uns heute noch die entsprechenden Geräte fehlen, um festzustellen was da wie wirkt, ist es naiv zu behaupten, da sei nichts.

Gerade weil die Bachblüten über eine feinstoffliche Ebene wirken, ist es wichtig, mit welcher Achtsamkeit und Sorgfalt die Essenzen hergestellt werden. Aus diesem Grund nahmen wir die Odin-Elixier-Bachblütenessenzen an Lager, die wenn immer möglich in den Schweizer Alpen gewonnen



Patrick Seiz, Drogist und Naturheilpraktiker, Drogerie, Buchrain.

und hergestellt werden. Wir durften erfahren, dass die Essenzen mit einer tollen Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Wertschätzung gegenüber der Natur und den Heilmitteln hergestellt werden.

Deshalb wird es auch kein Zufall sein,

dass wir sehr gute Rückmeldungen erhalten haben. Um Ihnen aufzuzeigen, wie Bachblüten-Essenzen zum Beispiel beim bevorstehenden Schulstart eingesetzt werden können, hier einige Schlagwörter und passende Essenzen dazu:

- Neues besser annehmen: Walnut
- Mangelndes Selbstvertrauen: Larch, Mimulus
- Ungeduld: Impatient
- Träumerisch, nicht im Hier: Clematis

Idealerweise wird eine Mischung speziell für das entsprechende Thema und die entsprechende Person gemischt, da oft nicht nur eine Ursache für ein Problem mitspielt. Die Mischungskomponenten erhalten Sie durch einen Fragebogen, gratis bei uns in der Drogerie erhältlich, oder durch eine Beratung.

Lassen Sie sich die Odin-Elixier-Essenzen und die Odin-Mischungen bei uns zeigen, damit Sie zufrieden über die Verbesserungen lächeln können.

Nach erlebnisreichen Ferien am Meer

Fabio startet ins Abenteuer Schule

Am 20. August sind die Sommerferien für die Rontaler Kinder zu Ende. Vor allem für die jüngsten beginnt ein ganz neuer Alltag, wenn sie in erstmals die Schulbank drücken. Einer der neuen ABC-Schützen ist Fabio Bühler aus Root.

shab. Draussen spielen mit seinen Kollegen, Strandferien mit der Familie in der Türkei und nachher ein paar erlebnisreiche Tage mit einer Gruppe anderer Kinder im Wald. So hat Fabio Bühler aus Root seine Ferien verbracht. Je nach Wetter gehts nun nochmal in die Badi oder vielleicht für einen Ausflug in die Höhe, wie Mutter Sibylle Bühler verrät. Und schon neigt sich die unbeschwerte Zeit dem Ende entgegen.

Alles parat

Bald beginnt nämlich für den quirligen Blondsopf, der im Juli sechs Jahre alt geworden ist, ein neues Leben; nur noch wenige Male schlafen, dann naht der grosse Tag: die Schule beginnt. Die selbst ausgesuchte Schultasche steht bereit und ist mit den nötigen Utensilien gefüllt, zum Beispiel einem Etui. Fabio freut sich auf die Schule, am meisten aufs Lernen. Endlich darf er auch Hausaufgaben machen wie seine beiden älteren Brüder, die in die dritte beziehungsweise in die sechste Klasse kommen und dem Jüngsten der Familie schon viel erzählt haben.



Ab dem kommenden Montag wird Fabio weniger Zeit haben zum Legospielen.

Bild Peter Soland

Gut vorbereitet

Die meisten seiner 15 Klassenschpänli kennt Fabio bereits aus dem Kindergarten. Auch sonst ist er bestens gerüstet für das, was auf ihn zukommt. Stolz berichtet der, dass er schon bis 20 zählen, zwar noch nicht lesen kann, aber alle Buchstaben kennt. Natürlich kann er auch seinen Namen schreiben.

Bei den beiden Lehrerinnen war vorher einer seiner Brüder im Unterricht. Und zum Glück liegt auch das Schulhaus Oberfeld nicht weit entfernt, sodass die Kinder aus dem Quartier keine verkehrsreichen Strassen überqueren müssen.

Lego und Xylophon

In seiner Freizeit, von der Fabio

hoffentlich immer noch eine Menge haben wird, spielt er gerne Lego. Und neu wird er mit dem Schulbeginn nebst seinem Hobby Schwimmen auch mit dem Xylophonspielen beginnen.

Der «Rontaler» wünscht Fabio und allen anderen Erstklässlern einen guten Start ins Abenteuer Schule.

Aus der Wirtschaft

Komax AG, Dierikon

Expansion im Kerngeschäft

Komax hat am 8. August 2012 mit dem Hamburger Finanzinvestor BPE einen Vertrag zum Erwerb sämtlicher Anteile der TSK Prüfsysteme GmbH, Porta Westfalica, Deutschland, abgeschlossen.

pd. TSK ist eine weltweit führende Anbieterin von Produkten und Dienstleistungen für die Qualitätssicherung von elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten, insbesondere von Kabelsätzen. Das Unternehmen beschäftigt rund 350 Mitarbeitende. Mit der Übernahme stärkt Komax das Kerngeschäft der Business Unit Wire und baut dessen starke Marktstellung weiter aus. Die Gesellschaft generiert einen Umsatz von gut 30 Mio. Franken.

Mit ihrem Produkt- und Serviceangebot ergänzt TSK die Aktivitäten von Komax Wire perfekt. Ausserdem ergeben sich Synergien im Bereich der Kunden, im Vertrieb sowie im Servicegeschäft. Komax übernimmt TSK von BPE, Hamburg, einem Finanzinvestor. Komax rechnet für das erste Halbjahr 2012 mit einem Umsatz von gut 140 Mio. Franken. Das Nettoguthaben erhöhte sich auf gut 8 Mio. Franken.

Quartierverein Höfli, Ebikon

Quartierzmorge und neue Website

Sonntag, 19. August 2012 Quartier z'Morge im Schulhaus Höfli

Auch dieses Jahr findet am letzten Sonntag der Sommerferien auf dem Pausenplatz des Höfli-Schulhauses das beliebte Quartier z'Morge des QV Höfli statt. Jung und Alt sind eingeladen, ab 9 Uhr ein feines Frühstück (Buffet) zu geniessen. Erwachsene bezahlen Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der QV-Vorstand freut sich auf zahlreiche Besucher aus dem Quartier.

Neuer Internetauftritt des Quartiervereins Höfli

Der Quartierverein Höfli geht mit einer neuen, interessanten, informativen, spritzigen Homepage online! www.qv-hoefli.ch ist seit dem 10. August 2012 aufgeschaltet. Der Vorstand des QV-Höfli hat keine Mühe gescheut, alle Interessierten mit den vielseitigen Rubriken wie Agenda, rasch gefunden, Nachbarschaft, Siedlung und Verkehr auf dem Laufenden zu halten. Schauen Sie rein und lassen Sie sich überraschen, ein Besuch lohnt sich!

rontaler



Tel. 041 440 50 26

www.rontaler.ch

6031 Ebikon

Postfach

Regionalzeitung Rontaler AG

insetate@rontaler.ch

Rontaler realisiert Nachrichten-Videos

so. Der Rontaler bewegt; in Text und Fotos und neu auch mit bewegten Bildern.

Die wöchentliche TV-Produktion «Rontal in 100 Sekunden» berichtet im Kurz-nachrichtenstil über die wesentlichsten Ereignisse im gesamten Einzugs-gebiet des «Rontalers». Für Abstimmungs-Sonntage sind so genannten «Breaking-News» vorgesehen, welche in Kurzform mittels Bildern und Grafiken über die Volksentscheide in den Rontal-Gemeinden berichten. «Das aktuelle Interview» lässt Menschen zu Wort kommen, welche im Rontal für eine wichtige Entscheidung oder Veränderung im Rampen-licht stehen.

Die Filmproduktionen sind über die Webseite des Rontaler abrufbar. **In den Zeitungsausgaben wird jeweils bei einzelnen Artikeln ein Logo auf einen entsprechenden Beitrag im «Rontal in 100 Sekunden» hinweisen.**

Produziert, geschnitten und vertont werden die Beiträge ausschliesslich von der neuen «Rontaler»-Crew. Als Off-Sprecher in der ersten Ausgabe von «Rontal in 100 Sekunden» stand übrigens Ernst Süess, Berufssprecher beim Schweizer Fernsehen, Pate. Auch er wohnt seit vielen Jahren im Rontal.

Mit den Filmproduktionen will der «Rontaler» nicht nur spannende Themen weit über das Rontal hinaus tragen, sondern besonders junge Menschen, welche von einem veränderten Medienverhalten geprägt sind, dazu einladen, ein Interesse auch für lokale Themen und Ereignisse zu entwickeln.

Die Produktionen sind daher bereits für das zukünftige Smart-TV vorbereitet. Mit modernen TV-Geräten, welche mit einem Netzwerk-Anschluss ausgestattet sind, lassen sich die «Rontaler»-Produktionen schon jetzt als klassische TV-Produktionen in bester Bild- und Tonqualität direkt aus der «Rontaler»-Mediathek abrufen.

No...

...e chli nöcher
bi de Lüüt!



**Jede Rontalerin und jeder Rontaler
hat den «Rontaler» mindestens
einmal pro Woche in der Hand!**

Adligenswil | Buchrain | Dierikon | Dietwil | Ebikon | Gisikon | Honau | Inwil | Perlen | Root
Udligenswil | Luzern-Maihof | Luzern-Wesemlin

Aus den Parteien

FDP kritisiert Monopolisierung

Aufhebung der Kaminfegerkreise gefordert

pd. FDP-Kantonsrat Josef Langenegger fordert in einem Postulat die Abschaffung der Kaminfegerkreise. Dieses beschert Kaminfeuern bis dato eine Monopolstellung. Wollen Gebäudeeigentümer ihren Kamin bzw. die Feuerungsanlage kontrollieren und reinigen lassen, müssen sie sich an den ihnen zugeteilten Kaminfeger wenden. Grund ist die Zuteilung jedes Kamins in sogenannte Kaminfegerkreise durch die Gebäudeversicherung.

Aufgeschnappt

Einkaufswägel im Hasliwald!

ro. Am Montagmorgen ging der Schreibende im Rooter Hasliwald gemütlich spazieren. Mitten im Wald traf er zu seinem Erstaunen auf das abgebildete Einkaufswägel mit der Beschriftung Migros/Spar vom Tschannhof. Kopfschütteln. Was wollte der «vorübergehende» Besitzer dieses Einkaufswägel im Wald? Picknickware könnte man bequemer transportieren! Oder es kann auch «Kunst im Wald» sein?



Dietwil

Leiterin Steuern übergibt Aufgabe an Nachfolger

Letzter Arbeitstag für Martha Unternährer

pd./ro. Nach rund 32-jähriger Tätigkeit als Angestellte der Gemeindeverwaltung Dietwil hatte Martha Unternährer am Dienstag, 31. Juli 2012, ihren letzten Arbeitstag. Sie wurde im Jahr 1980 als «Kanzlistin» bei der Gemeindeverwaltung Dietwil angestellt. Nach rund neunjähriger Tätigkeit als Kanzleiangestellte übernahm sie im Jahr 1989 die Leitung der Abteilung Steuern und der Gemeindezweigstelle SVA. Später kam die Leitung des Arbeitsamtes dazu. Weiter war Martha Unternährer Gemeindevorsteherin Winterhilfe, Leiterin Preiskontrollstelle sowie Betriebsaufseherin. Die offizielle Verabschiedung von Seiten des Gemeinderats erfolgte anlässlich eines Apéro am Donnerstag, 9. August 2012. Am Montag, 6. August 2012, hat Christoph Vogel die Nachfolge angetreten.

Gemeinde lädt zum Austausch

Gewerbe-Apéro

pd. Der Gemeinderat organisiert am Mittwoch, 22. August 2012, 18 Uhr, den 3. Gewerbe-Apéro für alle selbstständigen Unternehmerinnen und Unternehmer in Dietwil. In Kurzreferaten wird der Gemeinderat über Aktualitäten in der Gemeinde Dietwil orientieren. Zudem soll die Plattform geboten werden, im gemeinsamen Gespräch Anregungen und Anliegen von Seiten der Gewerbetreibenden zu diskutieren.

Belagsreparaturen auf Inwiler Kantonsstrasse

pd. Vom 20. August bis am 7. September wird zwischen dem Autobahnanschluss Gisikon-Root und der Verzweigung Chörbligen auf der Kantonsstrasse K 17a der Belag repariert. Der Verkehrsdienst regelt während der Bauzeit den Verkehr.

Anzeige

Ruf Lanz

**Geborene Stromer kommen irgendwann zu CKW:
Zurzeit bilden wir 293 Lernende aus.**

Die CKW-Gruppe nimmt mit Stolz ihre Verantwortung wahr – auch über die zuverlässige Stromversorgung hinaus. Zum Beispiel, indem wir als eine der grössten Lehrlingsausbildnerinnen der Zentralschweiz jungen Menschen den Einstieg in die Berufswelt ermöglichen. Aktuell bilden wir 293 Lernende in 13 zukunftsträchtigen Berufen aus. Mehr über unsere Nachwuchsförderung auf www.ckw.ch.



Mit Energie für Sie ca.

Bahnhof Ebikon: Unterführung wird teilweise gesperrt

Ausgang in Richtung Halte wird vollständig erneuert



Im Bahnhof Ebikon wird der Treppenaufgang in Richtung Halte in den kommenden vier Monaten vollständig erneuert. Während dieser Zeit bleibt der Zugang geschlossen.

Bild Peter Soland

pd. Tafeln in der Nähe des Bahnhofs kündigen es seit einiger Zeit an: Ab dem 20. August ist die Fussgängerunterführung beim Bahnhof Ebikon nicht mehr durchgängig begehbar. Der Ausgang Richtung Halte wird gesperrt, weil der Treppenaufgang im Rahmen der Überbauung Halten vollkom-

men neu gestaltet wird. Der Zugang zu den Zugperrons ist von diesen Massnahmen nicht betroffen. Als Alternativen stehen den Passanten aus den Quartieren Halte und Sonnhalde die Unterführungen Risch oder Buchrainstrasse zur Verfügung. Die Bauarbeiten dauern bis am 20. Dezember 2012.

Musikveteranen Inwil

Bier als Nahrungsmittel

Rund zwei Dutzend Veteranen mit ihren Partnerinnen der Musikgesellschaft Inwil besuchten am 7. August die Brauerei Eichhof und degustierten zahlreiche Biersorten.

fst. Veteranenchef Martin Pally organisierte den Besuch in der Brauerei und manch einer staunte, wie viel Arbeit es braucht, bis wir ein kühles Bier geniessen können. Obwohl schon vor Christus Bier hergestellt wurde, hatten erst die Mönche in Klöstern im Mittelalter dieses Getränk verfeinert und als Nahrungsmittel während der strengen Fastenzeit getrunken. Auf einem Rundgang durch die Brauerei erklärten zwei charmante Damen ausführlich, was darren, maischen und ablüttern bedeutet. Sämtliche Stationen der Bierherstellung, also vom Sud über die Gärung bis zur Lagerung und Abfüllung wurden vorgestellt. Natürlich durfte eine bekömmliche Degustation nicht fehlen. Am Abend wurde der schöne Tag mit einem gediegenen Nachtessen in der Wirtschaft Schützenmatt in Inwil abgerundet.



Die Musikveteranen Inwil liessen sich bei der Brauerei Eichhof in die Geheimnisse der Bierbrauerkunst einweihen.

Bild pd.

Einweihung am 15. September 2012

Der neue Kreiselschmuck gefällt

Nun ist die «Warterei» vorbei, der Gisiker Kreisel ist fertig erstellt und auch der Kreiselschmuck konnte zeitgerecht erstellt werden.

pd. Was am neuen Kreisel in Gisikon noch fehlt, ist die Begrünung. Diese Arbeit wird demnächst an die Hand genommen, spätestens an der Eröffnung wird auch diese Pendenz noch erledigt sein. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Einweihung des Kreisels und des Kreiselschmuckes zusammen mit der Eröffnung des Treffpunktes 6038 vorzunehmen. Das Programm für diese Eröffnung sieht in etwa wie folgt aus: ab 10 Uhr Buure-Zmorge, 13 Uhr Einweihung Kreisel/Kreiselschmuck; 14 Uhr Spiel-nachmittag. Der Gemeinderat lädt herzlich zu diesem Anlass ein. Alle Besucher/innen erhalten das Buure-Zmorge statt für Fr. 25.– für Fr. 15.–. Der Gemeinderat zahlt einen Beitrag von Fr. 10.–.



Vermittelt einen verspielten Eindruck: Der neue Kreisel in Gisikon.

Bild pd.

Anzeige

Leidenschaftlich.



Mit unserem breiten Leistungsangebot sowie modernsten Produktions- und Weiterverarbeitungsanlagen sorgen wir für Zeitungserlebnisse der ganz besonderen Art. Rufen Sie uns an unter **041 375 12 53** oder informieren Sie sich auf www.ringierprint.ch

Wir machen Zeitung.

Ringier Print

Dorfdurchfahrt bis Ende 2013 erschwert

Baustart zur Neugestaltung der Kantonsstrasse



Am Montag, 20. August 2012, starten die Bauarbeiten an der Kantonsstrasse in Root und Gisikon.

pd./ro. Die Neugestaltung der Kantonsstrasse in Root und Gisikon wird als verkehrsberuhigende Massnahme im Zusammenhang mit dem Zubringer Rontal und dem Autobahnanschluss Buchrain umgesetzt. Seit der Inbetriebnahme des Autobahnzubringers Rontal hat die Verkehrsbelastung im Dorfzentrum Root bereits deutlich abgenommen.

Dauer bis Ende 2013

Auf der rund 1880 Meter langen Strecke zwischen dem Bahnhof Gisikon-Root und dem Gebiet Ronnatt sind folgende Arbeiten geplant: Strassensanierung, Erneuerung der Bushaltestellen und des Buswendeplatzes beim Bahnhof, Gehwege beidseits der Strasse, Fussgängerübergänge mit Mittelinseln, Abbiegehilfen mit Mittelstreifen, zwei Mini-Kreisel bei den Ein-



Im Zuge der Sanierung der Kantonsstrasse wird auch die Bushaltestelle und der Buswendeplatz in Root vollständig erneuert und mit Verkehrsinseln versehen.

Bild Peter Soland

mündungen der Schulstrasse und der Neuen Perlenstrasse, Erneuerung der Strassenentwässerung und Sanierung bzw. Neubau verschiedener Werkleitungen. Die Hauptarbeiten dauern bis Ende 2013, im Frühling 2014 folgt der Einbau des Deckbelags.

Durchfahrt erschwert

Während der Hauptbauzeit ab August 2012 bis Ende 2013 ist die Durchfahrt auf der Kantonsstrasse durch Root erschwert. Es wird gleichzeitig in zwei Abschnitten mit mindestens 500 Metern Abstand gearbeitet. Der Verkehr wird

mit Lichtsignalanlagen geregelt und es ist mit Wartezeiten zu rechnen. Die Autofahrer werden gebeten, die Umfahrung via Autobahn A 14 zu benützen. Die Bauzeit konnte gegenüber dem ursprünglichen Terminprogramm um sechs Wochen gekürzt werden.

«race against cancer» 2012 für eine gute Sache

Viel Prominenz in Root am Start

Zwölf Stunden von 7 bis 19 Uhr werden die Teilnehmenden am 25. August 2012 im Velosattel verbringen und eine Rundstrecke am Michaelskreuz in Root befahren.

pd./ro. Das «race against cancer» ist ein Charity-Anlass der sportlichen Art: Die 15 Kilometer lange Rundstrecke am Michaelskreuz ist wunderschön und dennoch, aufgrund des steilen Aufstiegs, eine echte sportliche Herausforderung für Hobbybiker, passionierte Radfahrerinnen und Profis.

Bekannte Sportler am Start

Ziel ist es, so oft wie möglich die Rundstrecke (Michaelskreuz-Udligenswil-Root)



von 15 Kilometer zu absolvieren, um damit Geld für eine gute Sache zu sammeln – und dies erst noch gemeinsam mit Persönlichkeiten wie der ehemaligen Spitzturnerin Ariella Kaeslin, der Snowboarderin Tanja Frieden oder dem vierfachen Rad-Weltmeister Franco Marvulli. Wer selber nicht mitfährt, kann einen Einzelfahrer oder ein Team aus der Familie oder dem Freundeskreis als Sponsor unterstützen oder sich als Helfer vor Ort engagieren. Die Spenden fliessen vollumfänglich in den Hilfsfonds zur Unterstützung von Krebspatienten in Notlagen sowie in eine Studie zur Erforschung der Langzeitfolgen von Krebserkrankungen und Krebsbehandlungen im Kindesalter.

Wer überquert als Erstes die Ziellinie?

2012 ist beim «race against cancer» nicht nur der Austragungsort neu, auch das Programm wurde mit einem weiteren Highlight ergänzt: dem anspruchsvollen, rund vier Kilometer langen «Wernli-Sprint». Um 10 Uhr treffen sich alle Teilnehmenden des «race against cancer» mit den prominenten Athletinnen und Athleten beim Start in Root. Wer zuerst beim Michaelskreuz die Ziellinie überquert, erhält vom Biscuithersteller Wernli eine Spendenprämie von Fr. 1000.– für die Krebsliga.

Informationen und Anmeldung für Fahrer/innen und Helfer/innen unter www.cancerrace.ch, info@cancerrace.ch, Telefon direkt 031 359 74 66.

11. Innerschweizer Nachwuchsschwingeritag Ingenbohl

Erfolgreiche Rontaler Jungschwinger

159 Nachwuchsschwinger der Kantone Schwyz, Zug, Luzern, Uri sowie Ob- und Nidwalden kämpften am 12. August um die begehrten Auszeichnungen. Angetreten sind Schwinger der Jahrgänge 1994 bis 1997.

pd./ro. Rund 1000 Zuschauer kamen in den Genuss von hochstehender Schwingerarbeit. Drei junge Nachwuchsschwinger aus

dem Einzugsgebiet Rontal glänzten dabei mit hervorragenden Leistungen. Beim Jahrgang 1994 belegte Dominik Fässler aus Ebikon mit 56.00 Punkten den 3. Rang. In der Kategorie 1995 schaffte es Roman Zurfluh, Dietwil, mit 56.75 Punkten zusammen mit drei Kollegen sogar auf den 1. Rang. Den Reigen beschliesst Lars Omlin aus Dietwil bei den 1997ern mit dem 11. Rang.

Fussball: IFV-Cup. 1. Runde

Adligenswil, Buchrain-Perlen und Ebikon gewinnen

ro. Vergangene Woche fand die 1. Runde des IFV-Cups mit Rontaler Fussballvereinen statt. Nachfolgend die Resultate: Menzingen (3. Liga) – Adligenswil (3) 1:2. – Schwyz (4.) – Perlen-Buchrain (2.) 2:3. – Muotathal (4.) – Ebikon (3.) 2:4. – Schattdorf (2.) – Root (2.) 3:0. Matchberichte folgen.

Aus der Wirtschaft

Zwischenbericht von Schindler

Guter Leistungsausweis in anspruchsvollem Umfeld

Es ist Schindler in einem anspruchsvollen konjunkturellen Umfeld gelungen, den Auftragseingang um 7,1% auf Fr. 4537 Mio. und die Betriebsleistung um 4,3% auf Fr. 3971 Mio. zu steigern. In Lokalwährungen betrug das Wachstum des Auftragseingangs 9,2% und jenes der Betriebsleistung 6,4%.

Der Konzerngewinn beträgt Fr. 339 Mio. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 2,6% gegenüber der Vorjahresperiode. Nach Bereinigung des in der Vorjahresperiode erzielten einmaligen Buchgewinns von Fr. 35 Mio. übertraf der Konzerngewinn aus weitergeführten Geschäftsaktivitäten jedoch das Vorjahresergebnis um 8,3%.

Das Aufzugs- und Fahrtreppengeschäft erzielte eine EBIT-Marge von 12,2%. Damit konnte die Profitabilität in einem anspruchsvollen Umfeld dank kontinuierlicher operativer Verbesserungen gegenüber der Vorjahresperiode um 0,2 Prozentpunkte verbessert werden.

CKW plant grossflächig

Grösstes Solarkraftwerk der Schweiz soll in Inwil stehen

pd. Im Luzernischen Inwil könnte ab 2014 das grösste Solarkraftwerk der Schweiz stehen. Die Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW) plant im Rahmen ihrer neuen Strategie auf dem Areal Schweissmatt ein Leuchtturmprojekt der Solarenergie zu bauen. Das Investitionsvolumen beträgt 25 Millionen Franken. Mit einer Leistung von 10 Megawatt sollen pro Jahr 10 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt werden, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 2200 Haushalten entspricht.

Anzeigen und PubliReportagen
insetate@rontaler.ch

Treffpunkt 6038 in Gisikon vor der Eröffnung

Ein Traum geht in Erfüllung

Am Samstag, 15. September 2012, wird der Treffpunkt 6038 mit Ludothek, Café und Lädeli eröffnet.

pd./ro. Die Vorbereitungen für die Eröffnung laufen auf Hochtouren. Die Bauarbeiten sollten spätestens im August 2012 abgeschlossen sein. Wie der Treffpunkt 6038 im September 2012 etwa aussehen könnte, kann der Skizze (Bild) entnommen werden.

Gründungsversammlung

Am Dienstag, 21. August 2012 wird die Genossenschaft gegründet. Alle 39 Personen, welche sich bereit erklärt haben, einen Genossenschaftsanteil zu zeichnen, werden rechtzeitig eingeladen. Wer sich vorstellen kann, ebenfalls einen Anteilschein von Fr. 603.80 zu zeichnen, kann sich bei der Gemeindeverwaltung Gisikon melden.



Schlemmerbrunch

Die Eröffnungsfeierlichkeiten sehen ein reichhaltiges feines Buure-Zmorge (ab 10 Uhr) und einen geselligen Spielnachmittag (ab 14 Uhr) vor. Alle Besucher/innen des Festes können für Fr. 15.- nach Herzenslust schlemmen und auch den einen oder

anderen musikalischen Leckerbissen geniessen. Lassen Sie sich dieses Eröffnungsfest nicht entgehen und besuchen Sie den neuen Treffpunkt 6038. Reservationen für das Buure-Zmorge nimmt die Gemeindeverwaltung Gisikon (Tel. 041 450 26 30) gerne entgegen.

FC Ebikon

Spielanzeigen

Freitag, 17. August, 20.15 Uhr,
Sportplatz Feldbreite, Emmen
3. Liga Spiel

SC Emmen I – FC Ebikon I

Veteranen – SC Kriens, 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. August

Jun Ec – FC Perlen/Bueri, 15 Uhr

Jun Eb – FC Perlen/Bueri, 15 Uhr

Jun Da – Rothenburg, 18.30 Uhr

Jun Db – FC Perlen Buchrain, 18.30 Uhr

Samstag, 18. August

Jun Da – FC Horw, 12 Uhr

Team Rontal B – FC Sins/Dietwil, 13 Uhr

Team Rontal C – FC Baar b, 15 Uhr

Team Rontal A – Emmen United b, 17 Uhr

5. Liga – FC Kickers, 18 Uhr

4. Liga – FC Luzern a, 19 Uhr

 **BUCHRAIN**

- 17. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 10.40 – 11.40 und 13.20 – 16.40 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 208 73 39 (neu!) oder rita.neyer@stadtluzern.ch (neu!), tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do und Fr, 7.30 – 9.30 Uhr
- 22. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 22. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 und 15 – 16 Uhr
- 24. SG Perlen** Schiessanlage Perlen, 18 – 19.30 Uhr, Obligatorisch
- 25. Papier- und Kartonsammlung**

 **DIERIKON**

- 20. Senioren Aktiv Walking**, Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 22. Senioren Aktiv Turnen**, TH Dierikon, 13.30 Uhr
- 23. SVKT Dierikon** KiTu, TH Dierikon, 16.45 – 17.45 Uhr
- 25. TSV Dierikon** Dorfturnier (Rasenspielfeld, Garderoben, Vorraum neues Schulhaus, 100-m-Bahn für Zelt)

 **EBIKON**

- 16. Männerriege Senioren** Morgenwanderung, PP Risch
- 16. Donnschtig-Jass** Rest. Ladengasse, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 17. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflichschulhaus
- 17. Männerriege Ebikon** Abendrundfahrt, 19 Uhr Pfarreiheim
- 18. Kulturgesellschaft** Energiepolitik nach dem Jahr 2011, Solarkraftwerke Mont-Soleil und Mont-Crosin (Führung – Besichtigung)
- 18. Wehrverein** Obligatorischschiesen, 10 – 12 Uhr, Hüslenmoos, Emmen

Gemischter Chor Buchrain
Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain
Turnen für Jedermann
auch für Nichtmitglieder.
Fit durch den Sommer.
Jeden Montag, 19 – 20 Uhr
(ausser während den Schulferien)
Turnhalle Hinterleisibach

Ref. Kirche Ebikon

Gottesdienst
Sonntag, 19. August, 10 Uhr,
Jakobuskirche, Pfarrer Peter Rothen
(Ferienvertretung)

Dienstagstreff
Dienstag, 21. August,
Garten der Stille in Römerswil.

- 19. Kolping Ebikon** Familiensonntag in Muri AG, Detailinfos: www.kolping.ch
- 21. Turnverein** Jugendriege: 17.30 Uhr (Gruppe 1), 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege, 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 21. Mütter- und Väterberatung** ju-fa Fachstelle für Jugend und Familie, Dorfstrasse 21, Anmeldung und Telefonberatung: Denise Brun (Di und Mi, 8 – 9.30 Uhr) Tel. 041 442 01 82 oder mvb@ebikon.ch
- 21. Männerriege** Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 22. Wehrverein** Trainingsschiessen, 17.30 – 19.30 Uhr, Hüslenmoos, Emmen
- 23. Donnschtig-Jass** Rest. Ladengasse, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 23. Frauenturnverein** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
- 23. Mädchenriege** Tanzgruppe «Step by Step», 18.30 – 19.30 Uhr, TH Wydenhof
- 23. Frauenturnverein** Kinderturnen TH Feldmatt, 16.30 – 17.30 Uhr
- 23. Männerriege Senioren** Tageswanderung Urnerland
- 24. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflichschulhaus
- 24. Männerriege** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 25. Wehrverein** Obligatorischschiesen, 10 – 12 Uhr, Hüslenmoos, Emmen
- 25. Männerriege** Turnfahrt

 **GISIKON**

 **INWIL**

- 20 Mütter-/Väterberatung** Möösli
- 25 Turnerinnen Inwil** Frauen auf's Rad
- 25 Turnverein Inwil** Schwitter-Meeting/ Schnellster Eibeler

 **ROOT**

- 18. SG Root** 10 – 12 Uhr, Obligatorisch Schiessen Hüslenmoos
- 22. Sprechstunde Gemeindepräsident** Gemeindehaus
- 22. Frauenforum** 14 – 16 Uhr, Lismerchränzli, Pfarreiheim
- 23. Frauenforum** 13.30 Uhr, Jassen, Pfarreiheim
- 23. Aktive Senioren Root-Gisikon-Honau** 14 Uhr, Kegeln, Rest. Winkelried
- 24. – 25. Frauenforum** 8.30 – 9.30 Uhr, Sprachkurs «English for Moms», Pfarreiheim
- 25. SG Root** 10 – 12 Uhr, Obligatorisch Schiessen Hüslenmoos

ADLIGENSWIL

- 14. Aktives Alter** Wanderung, Santenberg, Nebikon-St.Erhard
- 18. Adliger Märt: Märtbeizli**
- 20. Grünabfuhr**

Udligenswil

20 Jahre Malkurs in Udligenswil
Jubiläums-Ausstellung im Gemeindehaus
pd. Am Samstag, 8. September, 10.30 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 9. September, 10.30 bis 17 Uhr, sind im Gemeindehaus Udligenswil Bilder zu sehen, die im Malkurs unter der Leitung von Maria Tschuppert entstanden sind. Es stellen aus: Gabriela Balmer, Brigitte Bendiner, Roland Bürkli, Gisela Caronni, Pia Grob, Annelis Häcki, Alexander Meier, Silvia Schmid, Eva Walti, Cony Wigger. Die Vernissage findet am Freitag, 7. September, 19.30 Uhr statt.

Anzeige



Damen & Herren Coiffure
topline
Priska Grüter-Fischer
041 440 88 22 | 6030 Ebikon

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag
Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage
Aktuelle Auflage 19519

Herausgeber und Verleger
Lars de Groot (lg)

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:
Sonja Hablützel (shab), Telefon 041 440 50 25
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ruedi Schumacher (ro), Peter Soland (so), Franz Studer (fst)

Verlagsleitung:
Michele Meyer (mm), Telefon 041 440 50 26
michele.meyer@rontaler.ch
Ruedi Mazenauer (rmz), Telefon 079 436 26 94
ruedi.mazenauer@rontaler.ch

Anzeigenverkauf: inserate@rontaler.ch
Telefon 041 440 50 19, Fax 041 440 50 10

Annahmeschluss
Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

Nur der «Rontaler» erreicht alle Haushaltungen des Rontals... mit der Schweizerischen Post!

Gratulationen

Bis zum Erscheinen des nächsten «Rontalers» am 23. August 2012 dürfen wir den folgenden Jubilaren zum Geburtstag gratulieren. Die Redaktion wünscht ihnen weiterhin Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen.

Buchrain: 87 Jahre: Bertha Kost-Duss, Unterdorfweg 3, am 22. August. 75 Jahre: Emil Fellmann-Weibel, Ronweg 6, am 17. August.

Ebikon: 97 Jahre: Maria Müller-Epp, Alters- und Pflegeheim Hächweid, am 19. August. 70 Jahre: Pavel Prerost, Schöllslistrasse 20, am 16. August; Johann Wechsler, Gartenweg 4, am 17. August; Rudolf Appoldt, Alfred-Schindlerstrasse 5, am 22. August.

Root: 92 Jahre: Rudolf Blaser, Alters- und Pflegeheim Unterfeld, am 20. August.

Ladengasse verteilt allen gratis eine Schultüte

104 ABC-Schützen in Ebikon

Für die Erstklässler von Ebikon bedeutet der Samstag vor dem Schulbeginn einen besonderen Tag. Im Einkaufszentrum Ladengasse Ebikon erhalten die ABC-Schützen traditions-gemäss gratis eine tolle Schultüte. Das grosszügige und begehrte Geschenk wird von den Geschäften der Ladengasse gespendet. Dieses Jahr sind es sage und schreibe 104 Kinder (ohne Gewähr), welche ins Abenteuer Schule starten. Der geeignete Leser kann dem ganzseitigen Namens-Insertat in dieser Ausgabe entnehmen, wie multikulturell die Schülerschar geworden ist...

Alle Erstklässler können ihre Schultüte am Samstag, 18. August, von 11 bis 12 Uhr entgegennehmen. Der Rontaler wird dieses schulische Ereignis fotografisch festhalten.

Pro Senectute

Wanderungen im September

Donnerstag, 6. September: Wanderung vom Wirzweli über Langboden – Gumme und auf dem Geoweg zurück via Wirzweligrat. Distanz: 8.5 km, je 350 m Auf- und Abstieg. Wanderzeit ca. 3¼ Std. (Wanderstöcke empfohlen). Verpflegung aus dem Rucksack. Kollektivbillett. Fahrkosten ca. Fr. 20.– (GA Fr. 8.–). Leitung: Werner Helfenstein (041 458 19 15). Treffpunkt: 07.50 Uhr, SBB-Schaltherhalle Luzern. Abfahrt: 08.06 Uhr. Rückkehr: 16.50 Uhr.

Donnerstag, 13. September: Schifffahrt von Brienz nach Giessbach und Wanderung auf dem Uferweg bis Iseltwald und mit dem Schiff zurück. Distanz: 6 km, je 70 m Auf- und Abstieg. Wanderzeit ca. 2¾ Std. Mittagessen aus dem Rucksack. Kollektivbillett. Fahrkosten ca. Fr. 32.–. Leitung: Beatrice Reichlin (041 370 53 53). Treffpunkt: 08.40 Uhr, SBB-Schaltherhalle Luzern. Abfahrt: 08.55 Uhr (Hergiswil 09.06 Uhr). Rückkehr: 17.03 Uhr.

Donnerstag, 20. September: Wanderung von Muri durch die Weiten der Moorlandschaften zum grossen Bio-Hof «Murimoo» (Einkaufsmöglichkeiten). Distanz: 9.5 km, kaum Auf- und Abstiege. Wanderzeit ca. 2½ Std. Mittagessen aus dem Rucksack, auch grillen möglich. Kollektivbillett. Fahrkosten ca. Fr. 12.–. Leitung: Alfons Steger (041 458 19 85). Treffpunkt: 09.20 Uhr, SBB-Schaltherhalle Luzern. Abfahrt: 09.35 Uhr (Rotkreuz 09.52 Uhr). Rückkehr: 16.07 Uhr.

Mittwoch, 26. September (bei schlechtem Wetter 28. September): Wanderung von der Mittelstation Schwandegg auf den Gipfel des Niesen, zur grandiosen Aussicht. Distanz: 9 km, je 700 m Auf- und Abstieg. (Auf- und/oder Abstieg auch mit Bahn möglich). Wanderzeit ca. 4½ Std. (Wanderstöcke erforderlich). Mittagessen aus dem Rucksack. Kollektivbillett. Fahrkosten ca. Fr. 57.– (GA Fr. 16.–). Leitung: Rita Gasser (041 490 25 51). Treffpunkt: 07.45 Uhr, SBB-Schaltherhalle Luzern. Abfahrt: 07.57 Uhr (Malters 08.06 Uhr). Rückkehr: 20 Uhr. Anmeldung: An Rita Gasser per Mail (ritagasser@bluewin.ch) oder Telefon bis 10 Uhr am Vortag.

Auskunft über Durchführung der Wanderungen: Tel. 041 226 11 84 ab 14 Uhr des Vortages.

rontaler

...e chli nöcher bi de Lüüt!

Für flache Inserate: 041 440 50 19



Frauenforum Aktivitäten

Sprachkurs Englisch

Das einmal Gelernte wieder auffrischen und erweitern – mit Gleichgesinnten Konversation führen – in einem ungezwungenen Rahmen kommunizieren – Grammatik während der Konversation vertiefen und verbessern: So vielseitig ist unser Intermediate-Kurs. Die Kursteilnehmer/innen freuen sich auf neue Gesichter. Melden Sie sich für eine Probelektion an, der Einstieg ist jederzeit möglich. Dienstags, ab 21. August, 8.30 – 10 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 14.– bis 25.–, je nach Gruppengrösse. Leitung: Fatima Meier, Sprachkursleiterin. Anmeldung: Silvia Ulrich, Tel. 041 450 36 24 oder silvia.86.thun@bluewin.ch.

Lismerchränzli

Am Mittwoch, 22. August, 14 – 16 Uhr im Pfarreiheim Root. Kontaktperson: Martha Stirnimann, Tel. 041 450 26 75.

Sprachkurs Englisch für Anfänger

Ab August bieten wir unter der Leitung von Frau Fatima Meier einen neuen Englisch-Anfängerkurs an. Ziel dieses Kurses ist, beim Sprechen mehr Sicherheit

zu gewinnen und dadurch die Freude an der Sprache zu wecken. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf acht Personen beschränkt. Donnerstags, ab 23. August, 8.30 – 10 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 14.– bis 25.–, je nach Gruppengrösse. Leitung: Fatima Meier, Sprachkursleiterin. Anmeldung: Silvia Ulrich, Tel. 041 450 36 24 oder silvia.86.thun@bluewin.ch.

Jassen für Senioren

Am Donnerstag, 23. August ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim Root. Kontaktperson: Rösli Besmer, Tel. 041 450 21 35.

Bodytoning

Gerne bieten wir Ihnen diesen beliebten Fitnesskurs wieder an. Fetziges Musik und motivierte Leiterinnen animieren auch die grössten Bewegungsmuffeln zu Höchstleistungen. Freitags, ab 24. August, 8.30 – 9.30 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 12.– pro Lektion. Leitung: Irène Rösli, dipl. Gymnastikpädagogin, Claudia Zappa, dipl. Gymnastikinstruktorin. Anmeldung: Silvia Ulrich, Tel. 041 450 36 24 oder silvia.86.thun@bluewin.ch.



13. Internationale Photo Münsingen

Erfolgreicher Fotoclub Ebikon

amr. An der 13. Internationalen Photo Münsingen belegte der Fotoclub Ebikon von 64 Teilnehmern ex aequo den ausgezeichneten 11. Rang. Dies ist das zweitbeste Resultat bei der siebten Teilnahme (siehe Fotowand). Das Wettbewerbsthema hiess «Schweiz». Die Ebikoner fotografierten bekannte Landschaften in allen vier Landesteilen. Die gelben Wegweiser auf dem Schwarz-Weiss-Bild verdeutlichen mit der entsprechenden Landessprache die Vielfalt der Schweiz.

Signalisation zwischen Dierikon und Root Wer es versteht!



Die Polizeiposten in der Region werden regelmässig kontaktiert, weil Unklarheiten betreffend der signalisierten Höchstgeschwindigkeit auf der Fahrstrecke zwischen dem Autobahnzubringer Rontal und Root bestehen. Hier die Erklärung zur bestehenden Signalisation: Im Bereich des Zubringers Rontal ist bis zur Kreuzung Schönenboden in Dierikon die Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h signalisiert. Nach der Kreuzung gilt die Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h, obwohl die Änderung der Höchstgeschwindigkeitslimite nicht spezifisch signalisiert ist. Wenn nach einer Verzweigung keine Geschwindigkeitslimite signalisiert ist, gilt die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit

Klarheit in der Unklarheit: Bis zur Kreuzung Schönenboden gilt Tempo 60 – signalisiert. Danach gilt Tempo 80 – nicht signalisiert.
Bild Peter Soland

von generell 50 km/h für innerorts und 80 km/h für ausserorts. Die gesetzlichen Grundlagen dazu

sind im Strassenverkehrsrecht unter Art. 16 der Signalisationsverordnung geregelt. Nähere In-

formationen finden Sie unter folgendem Link: www.admin.ch/ch/d/sr/741_21/a16.html

Notfalldienst

Ärztnotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Anzeigen

Anzeigen und PubliReportagen
inserter@rontaler.ch

30 Jahre Carrosserie J. Kaufmann AG
weiterhin mit **VOLLGAS** dabei!

Ihr **FACHMANN** – für termingerechte Qualitätsarbeit

Neuhaltenstrasse 5, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 44 44, Fax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch, www.carrosserie-kaufmann.ch

zertifiziert **EUROGARANT**
VSCI Carrosserie

rontaler

Der «Rontaler» bietet Ihnen auch Kreatives!

- Jetzt auch mit Video
- Werbekonzepte
- Werbetexte
- Signete
- Briefschaften
- Flyer
- Prospekte
- Broschüren
- Internetauftritte

...und natürlich auch
- Inserate

...e chli nöcher bi de Lüüt!

041 440 50 19